

REF 4-488-657-31 (1)

Hybrid Graphic Printer

Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

UP-991AD/UP-971AD



WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Eine Modifikation dieser Ausrüstung ist unzulässig.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Um die Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker.
Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden.
Positionieren Sie das ME-Gerät nicht so, dass sich der Netzstecker nur schwierig herausziehen lässt.
Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

Symbole auf den Produkten



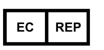
Allgemeiner Warnaufkleber
Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Warnhinweise für die Teile des Geräts, auf denen sich ein solcher Aufkleber befindet.
HINWEIS Hintergrundfarbe: Gelb
Ränder des Dreiecks: Schwarz
Symbol: Schwarz



Gebrauchsanweisung hinzuziehen
Falls dieses Symbol erscheint, gehen Sie nach den in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen für die entsprechenden Teile des Geräts vor.



Mit diesem Symbol wird der Hersteller angegeben, unde es erscheint neben dem Namen und der Anschrift des Herstellers.



Dieses Symbol weist auf den Vertreter des Herstellers in der EU hin und erscheint neben dem Namen und der Anschrift des Vertreters des Herstellers in der EU.



Dieses Symbol kennzeichnet den Anschluss für Potenzialausgleichsleiter.
Sinn des Potenzialausgleichsleiters ist das Herstellen einer potenzialgleichen Umgebung für den Patienten.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen

1. Alle Geräte, die an diese Einheit angeschlossen sind, müssen den Standards IEC60601-1, IEC60950-1, IEC60065 oder anderen IEC/ISO-Standards, die für die Geräte gelten, entsprechen.

2. Des Weiteren müssen alle Konfigurationen dem Systemstandard IEC60601-1-1 entsprechen. Jede Person, die weitere Geräte an das Signaleingangsfeld oder Signalausgangsfeld anschließt, konfiguriert damit ein medizinisches System, und hat daher Sorge dafür zu tragen, dass das System den Anforderungen des Systemstandards IEC60601-1-1 entspricht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an qualifiziertes Fachpersonal.

3. Der Ableitstrom kann beim Anschluss mehrerer Geräte ansteigen.

4. Für dieses spezielle Gerät müssen alle zusätzlichen, wie oben beschrieben angeschlossenen Apparate mit einem den Bauvorschriften IEC 60601-1

entsprechenden, zusätzlichen Isolierungstrafo, von dem mindestens eine grundsätzliche Isolierung gewährleistet wird, an das Gerät angeschlossen werden.

5. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Interferenzen mit anderen Geräten hervorrufen. Dies können Sie leicht feststellen, indem Sie das Netzkabel vom Gerät abtrennen. Versuchen Sie bei Interferenzen Folgendes: Stellen Sie das Gerät weiter entfernt vom gestörten Apparat auf. Schließen Sie dieses Gerät und das andere Gerät an verschiedene Stromkreise an.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler. (Entspricht Standard IEC60601-1-2 und CISPR11, Klasse B, Gruppe 1)

Wichtige EMV-Mitteilungen für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen

- Für den UP-991AD/UP-971AD müssen bezüglich der EMV spezielle Vorkehrungen getroffen werden, daher muss er entsprechend der in dieser Gebrauchsanleitung dargestellten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, können die Funktionsweise des UP-991AD/UP-971AD beeinträchtigen.

Warnung
Die Verwendung anderes Materials als der angegebenen Kabel oder sonstigen Zubehörs kann, mit Ausnahme von bei der Sony Corporation erworbenen Ersatzteilen, zu erhöhter Strahlung oder herabgesetzter Störfestigkeit des UP-991AD/UP-971AD führen.

<table>
<tr><th colspan="3">Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Der UP-991AD/UP-971AD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen Umgebung konzipiert.
Der Kunde oder Betreiber des UP-991AD/UP-971AD hat dafür Sorge zu tragen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.</td></tr>
<tr><td>Strahlungsprüfung</td><td>Erfüllt die</td><td>Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen</td></tr>
<tr><td>HF-Strahlung

CISPR 11</td><td>Gruppe 1</td><td>Der UP-991AD/UP-971AD verwendet nur für seine internen Funktionen HF-Energie. Daher ist seine HF-Strahlung sehr niedrig, weshalb sie normalerweise keine Interferenzen mit elektronischen Apparaten in der Nähe verursacht.</td></tr>
<tr><td>HF-Strahlung

CISPR 11</td><td>Klasse B</td><td rowspan="3">Der UP-991AD/UP-971AD ist zum Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich zum Hausgebrauch und direkt an das staatliche Niedrigspannungsnetz angeschlossene Wohngebäude.</td></tr>
<tr><td>Oberwellen-Einstrahlung

IEC 61000-3-2</td><td>Klasse A</td></tr>
<tr><td>Spannungs-schwankungen/ Flimmeremissionen

IEC 61000-3-3</td><td>Erfüllt</td></tr>
</table>

Warnung
Falls der UP-991AD/UP-971AD im Betrieb direkt neben bzw. über oder unter anderen Geräten angeordnet wird, ist zu prüfen, ob er in der vorgesehenen Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Der UP-991AD/UP-971AD ist auf den Gebrauch in der unten beschriebenen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des UP-991AD/UP-971AD hat dafür Sorge zu tragen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeits-prüfung	IEC 60601-Prüfungsstufe	Erfüllungsstufe	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls der Bodenbelag aus synthetischem Material ist, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Transienten/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungs-leitungen ±1 kV für Ein-/Ausgangs-leitungen	±2 kV für Stromversorgungs-leitungen ±1 kV für Ein-/Ausgangs-leitungen	Das Stromnetz sollte auf für Ladenzonen oder Krankenhäuser typische Umgebungen ausgelegt sein.
Blitzimpuls IEC 61000-4-5	±1 kV Differentialmodus ±2 kV Normalmodus	±1 kV Differentialmodus ±2 kV Normalmodus	Das Stromnetz sollte auf für Ladenzonen oder Krankenhäuser typische Umgebungen ausgelegt sein.
Spannungsein-brüche, Kurzzeit-unterbrechungen und Spannungs-schwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	< 5 % U_T (> 95 % Einbruch in U_T) bei 0,5 Vorgängen 40% U_T (60% Einbruch in U_T) bei 5 Vorgängen 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) bei 25 Vorgängen < 5 % U_T (> 95 % Einbruch in U_T) für 5 Sekunden	< 5 % U_T (> 95 % Einbruch in U_T) bei 0,5 Vorgängen 40% U_T (60% Einbruch in U_T) bei 5 Vorgängen 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) bei 25 Vorgängen < 5 % U_T (> 95 % Einbruch in U_T) für 5 Sekunden	Das Stromnetz sollte auf für Ladenzonen oder Krankenhäuser typische Umgebungen ausgelegt sein. Falls der Betreiber des UP-991AD/UP-971AD diesen während Stromausfällen durchgehend betreiben muss, wird empfohlen, den UP-991AD/UP-971AD über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie zu speisen.
Stromfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Stromfrequenz-Magnetfelder des Standorts sollten mindestens die in Ladenzonen- oder Krankenhausumgebungen typischen Charakteristiken aufweisen.
HINWEIS: U_T ist die AC-Gerätespannung vor der Anwendung der Prüfungsstufe.			

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der UP-991AD/UP-971AD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des UP-991AD/UP-971AD hat dafür Sorge zu tragen, dass er in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeits-prüfung	IEC 60601-Prüfungsstufe	Erfüllungsstufe	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
			Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten keinem Teil des UP-991AD/UP-971AD, einschließlich der Kabel, näher kommen als auf den empfohlenen Abstand, der sich aus der Berechnung der Gleichung für die Frequenz des Senders ergibt. Empfohlener Abstand
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 Vrms	$d = 1{,}2 \sqrt{P}$
Ausgesendete HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	$d = 1{,}2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2{,}3 \sqrt{P}$ 800 kHz bis 2,5 GHz P ist die Höchstausgangsleistung des Senders laut dessen Hersteller in Watt (W) und d ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Die sich aus der elektromagnetischen Standortaufnahme [a] ergebenden Feldstärken fest installierter HF-Sender sollten in jedem Frequenzbereich [b] unter der Erfüllungsstufe liegen. Interferenzen könnten an mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten in der Nähe auftreten:

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.

a Feldstärken von fest aufgestellten Sendern wie Sendestationen für Radiotelefone (Handys/schnurlose Telefone) und Landmobil-, Amateurfunk, AM- und FM-Radiosendern sowie Fernsehsendern können theoretisch nicht genau bestimmt werden. Zur Bestimmung einer elektromagnetischen Umgebung mit fest installierten HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Standortaufnahme in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der UP-991AD/UP-971AD verwendet wird, die geltende HF-Erfüllungsstufe überschreitet, sollte der ordnungsgemäße Betrieb des UP-991AD/UP-971AD überprüft werden. Sollten Betriebsstörungen auftreten, könnten zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise eine andere Ausrichtung oder Umstellung des UP-991AD/UP-971AD.

b In einem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m betragen.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem UP-991AD/UP-971AD			
Der UP-991AD/UP-971AD ist zum Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung konzipiert, deren ausgesendete HF-Einkopplungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Betreiber des UP-991AD/UP-971AD kann ebenfalls elektromagnetische Interferenzen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem UP-991AD/UP-971AD einhält. Diese richten sich nach der Höchstausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.			
Höchstausgangsleistung des Senders W	Abstand aufgrund der Frequenz des Senders m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23
Bei Sendern mit einer anderen als der oben aufgeführten Höchstausgangsleistung kann der empfohlene Abstand *d* in Metern (m) mit der auf die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung berechnet werden, wobei *P* die Höchstausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut dessen Hersteller ist. HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den jeweils höheren Frequenzbereich. HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.			

Vorsicht

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts bzw. des Zubehörs die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region und die Vorschriften im betreffenden Krankenhaus.



WARNUNG zum Netzanschluss

Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.
Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Inhalt

Erste Schritte

Vorbereitungen

Anschlüsse

Betrieb

Weitere Informationen

Erste Schritte

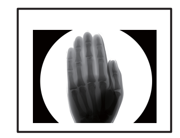
Überblick

Druck mit gleichbleibender, hoher Qualität

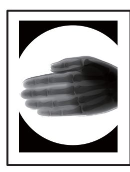
- Hoch auflösende Bilder (12,8 Bildpunkte/mm).
- 8-Bit Verarbeitung für Einfarbdrucke mit bis zu 256 Graustufen.

Eine Vielzahl von Druckmodi

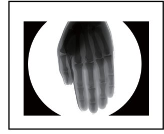
Einzelbildmodus



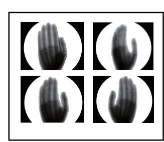
Um 90° gedrehter Ausdruck



Um 180° gedrehter Ausdruck



Mehrbildmodus



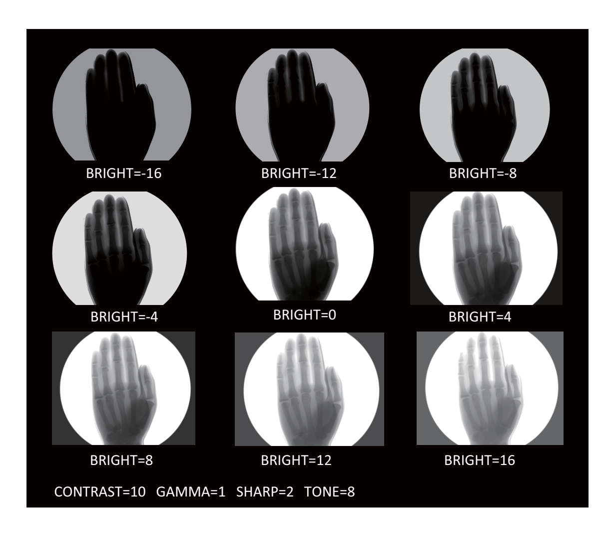
Durch Ändern der Einstellungen ist eine noch größere Anzahl von Druckmodi verfügbar (siehe Seite 27).

Unterstützt Video- und digitale Eingangssignale

- Druckt von Farb- oder Monochrom-Videosignalen im NTSC- oder PAL-Format erfasste Bilder.
- Druckt das Bild von Computern, die Hi-Speed USB (kompatibel mit USB 2.0) unterstützen.

Einfache Einstellung der Bildqualität

Sie können neun Bilder, bei denen ein Parameter im Einstellmenü für die Bildqualität geändert wurde, auf einer Seite drucken und die am besten geeignete Einstellung auswählen.



Nutzungsverlauf der Einstellmenüs

Speichert die fünf zuletzt verwendeten Menüs für schnellen Zugriff beim nächsten Mal.

Drucken langer Bilder

Unterstützt den digitalen Druck mit einer Länge von 600 mm.

Speichern von Bilddaten auf USB-Flash-Laufwerk (nur UP-991AD)

Speichert beim Drucken gleichzeitig Bilddruckdaten im Video- und digitalen Modus auf einem USB-Flash-Laufwerk.

Automatischer Beschnitt (nur UP-991AD)

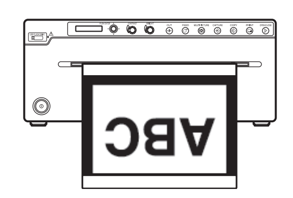
Schneidet das Papier automatisch nach Abschluss des Druckvorgangs.

Drucken auf Folie (nur UP-991AD)

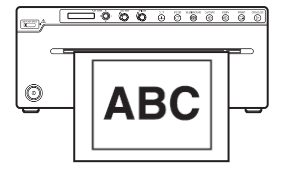
Bei Verwendung von UPT-210BL (separat erhältlich) kann der UP-991AD zum Bedrucken von Transparentfolie verwendet werden.
Unterschiede zwischen Drucken auf Folie und Drucken auf Papier

Beim Drucken auf Folie werden die Bilder von oben her gedruckt.

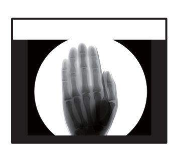
Druck auf Folie (UPT-210BL)



Druck auf Papier (UPP-210HD, UPP-210SE)



Beim Drucken auf Folie gibt es eine Funktion zum Drucken eines schwarzen Rands.





Hintergrundbeleuchtung der Tasten

Das Gerät kann auch bei schwacher Beleuchtung bedient werden. Die Tasten, die bei einer bestimmten Einstellung zur Verfügung stehen, werden beleuchtet.

Hinweis

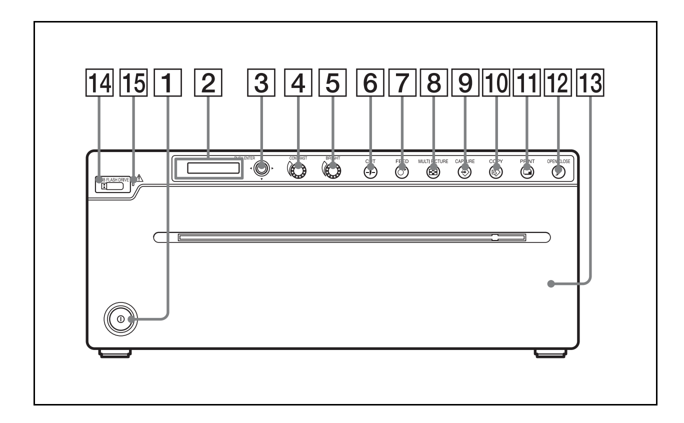
Mit diesem Gerät gedruckte Bilder sind nicht für Diagnosezwecke geeignet.

Position und Funktion der Teile und Bedienelemente

Weiter gehende Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

UP-991AD

Frontblende



1 **⏻Netzschalter (Seite 14, 24, 27, 31, 38, 39)**
Drücken Sie den Schalter zum Einschalten des Druckers. Die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige und der Tasten schaltet sich ein.

Hinweis

Wenn Sie das Gerät ein- und ausschalten oder die Hauptstromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wird, schalten Sie das Gerät nach etwa fünf Sekunden ein.

2 **Anzeigefenster (LCD: Flüssigkristallanzeige) (Seite 24, 27, 31, 35)**
Bei normalem Betrieb des Geräts leuchtet die Hintergrundbeleuchtung grün. Außerdem wird das verwendete Druckpapier beim Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung rechts in der Anzeige angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Papier finden Sie unter „Einlegen von Papier in das Gerät“ auf Seite 14 und „Papier“ auf Seite 40.
Wenn ein Fehler auftritt, wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt.
Während der Bedienung des Menüs werden Menüoptionen und Einstellungen angezeigt.

3 **⁘ Menüknopf (Seite 19, 24, 38)**
Zum Navigieren in Menüs kippen Sie den Knopf nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie die

Mitte des Knopfs drücken, können Sie außerdem vom Bereitschaftsmodus in den Menümodus wechseln oder Einstelloptionen im Menü auswählen.

4 **Regler CONTRAST (Kontrast) (Seite 32)**
Zum Einstellen des Kontrasts der Ausdrucke.

5 **Regler BRIGHT (Helligkeit) (Seite 32)**
Zum Einstellen der Helligkeit der Ausdrucke.

6 **Taste CUT (Abschneiden) (Seite 15, 28)**
Zum Abschneiden des Papiers mit dem internen Papierschneider am Ende eines Druckauftrags. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

7 **Taste FEED (Vorschub) (Seite 15, 28, 28)**
Halten Sie diese Taste für einen Papiervorschub gedrückt. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

8 **Taste MULTI PICTURE (Mehrbildmodus) (Seite 28)**
Zum Umschalten zwischen Mehrbildmodus und Einzelbildmodus.

Hinweis

Diese Funktion steht nur beim Drucken eines Videobilds zur Verfügung.

9 **Taste CAPTURE (Seite 28, 35)**
Durch Drücken dieser Taste im Mehrbildmodus wird das zu druckende Bild im Speicher des Geräts abgelegt.
Wenn im Menü „STR.KEY" die Option „STR:CAPT" ausgewählt wird, werden die von den Videosignalen erfassten Bilddaten auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

Hinweis

Diese Funktion steht nur beim Drucken eines Videobilds zur Verfügung.

10 **Taste COPY (Seite 29, 32)**
Zum Ausdrucken einer Kopie des zuletzt gedruckten Bilds. Dabei wird unabhängig von der im Menü „QTY" eingestellten Anzahl der Ausdrucke nur ein Ausdruck erstellt. Diese Funktion steht im Mehrbildmodus nicht zur Verfügung.

11 **Taste PRINT (Seite 27, 34)**
Im Mehrbildmodus werden mit der Taste CAPTURE im Speicher des Geräts abgelegte Bilder nacheinander auf einem Blatt Papier ausgedruckt.
Im Einzelbildmodus wird das auf dem Monitor angezeigte Bild ausgedruckt. Wenn Sie die Taste PRINT drücken, wird das angezeigte Bild im Speicher des Geräts abgelegt und ausgedruckt.
Wenn im Menü „STR.KEY" die Option „STR:PRNT" ausgewählt wird, wird das Bild nach dem Drucken auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert.

Hinweis

Diese Funktion steht nur beim Drucken eines Videobilds zur Verfügung.

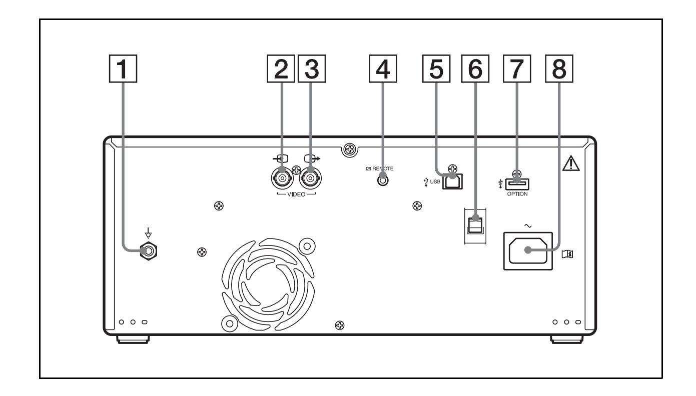
12 **Taste OPEN/CLOSE (Öffnen/ Schließen) (Seite 14, 28, 38)**
Zum Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung drücken. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

13 **Papierfachabdeckung**
Öffnen Sie die Abdeckung zum Einlegen bzw. Austauschen von Druckpapier sowie zum Reinigen des Thermokopfs und der Führungswalze. Drücken Sie zum Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

14 **Anschluss für USB-Flash-Laufwerk**
Schließen Sie hier ein USB-Flash-Laufwerk an.

15 **Zugriffsanzeige für USB-Flash-Laufwerk**
Zeigt den Zugriffsstatus für das USB-Flash-Laufwerk an bzw. verifiziert nicht kompatible USB-Geräte.

Rückwand



1 **Anschluss für Potenzialausgleichsleiter**
Zum Anschließen des Masseleiters, der die einzelnen Komponenten des Systems mit einer gemeinsamen Erde verbindet. Siehe hierzu „Wichtige Sicherheitshinweise für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen" auf Seite 2.



2 **Anschluss VIDEO IN (Eingang, Typ BNC)**
Zum Verbinden mit dem Videoausgang von Videogeräten.

3 **Anschluss VIDEO OUT (Ausgang, Typ BNC)**
Zum Verbinden mit dem Videoeingang eines Monitors usw.
Hier wird das Videosignal ausgegeben, das am Anschluss VIDEO IN eingespeist wird (mit automatischem Abschluss).

4 **Anschluss REMOTE (Seite 16, 30)**
Zum Anschließen der Fernbedienung RM-91 oder des Fußschalters FS-24 (separat erhältlich), mit denen das Drucken ferngesteuert werden kann.

5 **USB-Anschluss (4-poliger Anschluss)**
Zum Anschließen eines Computers mit einem USB-Anschluss (mit USB 2.0 kompatibel) über das USB-Kabel.

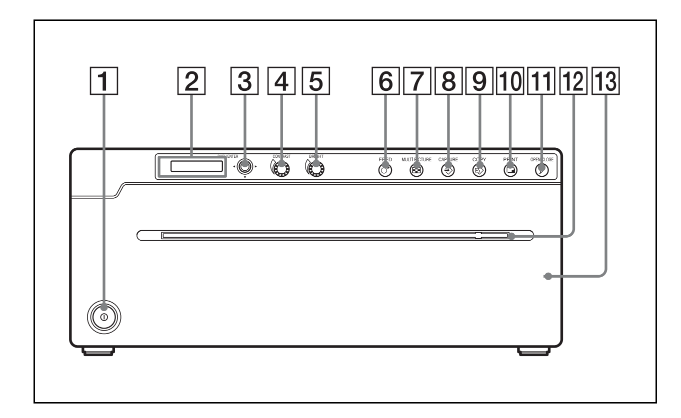
6 **USB-Kabelklemme**
Zum Sichern des an den USB-Anschluss angeschlossenen USB-Kabels.

7 **Anschluss OPTION**
Zur künftigen Verwendung gedacht.

8 **Wechselstromeingang**
Schließen Sie das Gerät mit einem für die lokale Stromversorgung geeigneten Netzkabel (nicht mitgeliefert) an das Stromnetz an.

UP-971AD

Frontblende



1 **Netzschalter (Seite 14, 24, 27, 31, 38, 39)**
Drücken Sie den Schalter zum Einschalten des Druckers. Die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige und der Tasten leuchtet bei eingeschaltetem Drucker.

Hinweis

Wenn Sie das Gerät ein- und ausschalten oder die Hauptstromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wird, schalten Sie das Gerät nach etwa fünf Sekunden ein.

2 **Anzeigefenster (LCD: Flüssigkristallanzeige) (Seite 24, 27, 31, 35)**
Bei normalem Betrieb des Geräts leuchtet die Hintergrundbeleuchtung grün. Das verwendete Druckpapier wird beim Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung rechts in der Anzeige angezeigt.
Ausführliche Informationen über das Papier finden Sie unter „Einlegen von Papier in das Gerät“ auf Seite 14 und „Papier“ auf Seite 40.
Wenn ein Fehler auftritt, wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt.
Während der Bedienung des Menüs werden Menüoptionen und Einstellungen angezeigt.

3 **Menüknopf (Seite 19, 24, 38)**
Zum Navigieren in Menüs kippen Sie den Knopf nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie die Mitte des Knopfs drücken, können Sie außerdem vom Bereitschaftsmodus in den Menümodus wechseln oder Einstelloptionen im Menü auswählen.

4 **Regler CONTRAST (Kontrast) (Seite 32)**
Zum Einstellen des Kontrasts der Ausdrucke.

5 **Regler BRIGHT (Helligkeit) (Seite 32)**
Zum Einstellen der Helligkeit der Ausdrucke.

6 **Taste FEED (Vorschub) (Seite 15, 23, 28)**
Halten Sie diese Taste für einen Papiervorschub gedrückt. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

7 **Taste MULTI PICTURE (Mehrbildmodus) (Seite 28)**
Zum Umschalten zwischen Mehrbildmodus und Einzelbildmodus.

8 **Taste CAPTURE (Seite 28, 35)**
Durch Drücken dieser Taste im Mehrbildmodus wird ein zu druckendes Bild im Speicher des Geräts abgelegt.

Hinweis

Diese Funktion steht nur beim Drucken eines Videobilds zur Verfügung.

9 Taste COPY (Seite 29, 32)
Zum Ausdrucken einer Kopie des zuletzt gedruckten Bilds. Dabei wird unabhängig von der im Menü „QTY" eingestellten Anzahl der Ausdrucke nur ein Ausdruck erstellt. Diese Funktion steht im Mehrbildmodus nicht zur Verfügung.

10 Taste PRINT (Seite 27, 34)
Im Mehrbildmodus werden mit der Taste CAPTURE im Speicher des Geräts abgelegte Bilder nacheinander auf einem Blatt Papier ausgedruckt.
Im Einzelbildmodus wird das auf dem Monitor angezeigte Bild ausgedruckt. Wenn Sie die Taste PRINT drücken, wird das angezeigte Bild im Speicher des Geräts abgelegt und ausgedruckt.

Hinweis

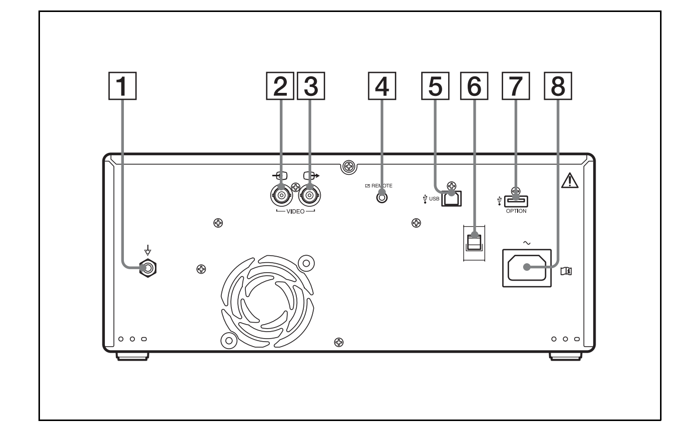
Diese Funktion steht nur beim Drucken eines Videobilds zur Verfügung.

11 Taste OPEN/CLOSE (Öffnen/ Schließen) (Seite 14, 28, 38)
Zum Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung drücken. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

12 **Papierschneider**
Zum Abschneiden des Papiers nach dem Ausdruck der einzelnen Bilder.

13 **Papierfachabdeckung**
Öffnen Sie die Abdeckung zum Einlegen bzw. Austauschen von Druckpapier sowie zum Reinigen des Thermokopfs und der Führungswalze. Drücken Sie zum Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

Rückwand



1 **Anschluss für Potenzialausgleichsleiter**
Zum Anschließen des Masseleiters, der die einzelnen Komponenten des Systems mit einer gemeinsamen Erde verbindet. Siehe „Wichtige Sicherheitshinweise für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen" auf Seite 2.

2 **Anschluss VIDEO IN (Eingang, Typ BNC)**
Zum Verbinden mit dem Videoausgang von Videogeräten.

3 **Anschluss VIDEO OUT (Ausgang, Typ BNC)**
Zum Verbinden mit dem Videoeingang eines Monitors usw.
Hier wird das Videosignal ausgegeben, das am Anschluss VIDEO IN eingespeist wird (mit automatischem Abschluss).

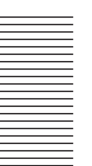
4 **Anschluss REMOTE (Seite 16)**
Zum Anschließen der Fernbedienung RM-91 oder des Fußschalters FS-24 (separat erhältlich), mit denen das Drucken ferngesteuert werden kann.

5 **USB-Anschluss (4-poliger Anschluss)**
Zum Anschließen eines PCs mit einem USB-Anschluss (mit USB 2.0 kompatibel) über das USB-Kabel.

6 **USB-Kabelklemme**
Zum Sichern des an den USB-Anschluss angeschlossenen USB-Kabels.

7 **Anschluss OPTION**
Zur künftigen Verwendung gedacht.

8 **Wechselstromeingang**
Schließen Sie das Gerät mit einem für die lokale Stromversorgung geeigneten Netzkabel (nicht mitgeliefert) an das Stromnetz an.
Siehe hierzu „WARNUNG zum Netzanschluss" auf Seite 7.



Einlegen von Papier in das Gerät



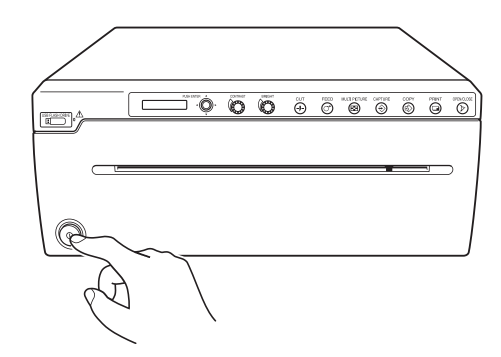
Vorsicht

Berühren Sie nicht gleichzeitig den Patienten und einen Schaltkreis am Gerät.
Bei einer Fehlfunktion des Geräts kann für den Patienten gefährliche Spannung erzeugt werden.

Hinweise

- Beim Einlegen des Thermodruckpapiers darf die zu bedruckende Seite nicht berührt werden. Fingerabdrücke, Schweiß und Falten führen zu einer Verschlechterung der Druckqualität.
- Verwenden Sie nur Druckpapier der Serien UPP-210 oder UPT-210BL (Seite 40).
- Bei Verwendung von Papier der Serie UPP-210 stellen Sie das Menü je nach dem Papier ein (Seite 40).

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

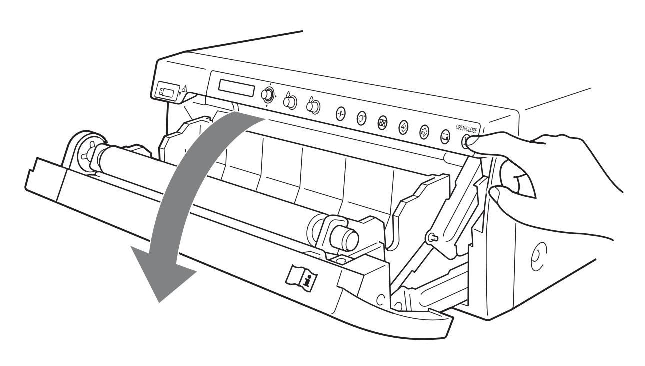


In der LCD-Anzeige wird beim UP-991AD die Meldung „SONY UP-991AD" und beim UP-971AD die Meldung „SONY UP-971AD" angezeigt.

Hinweise

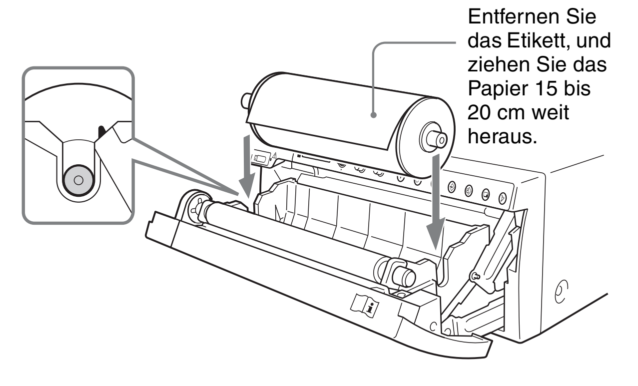
- Wenn kein Papier eingelegt ist, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige gelb, und die Meldung „EMPTY" wird angezeigt.
- Wenn die Papierfachabdeckung offen ist, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige gelb, und die Meldung „DOOR" wird angezeigt.

2 Drücken Sie zum Öffnen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.



3 Legen Sie die Druckpapierrolle in das Fach.

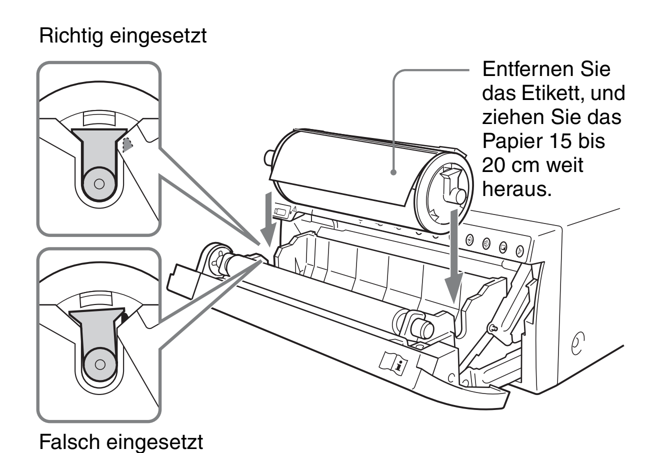
Verwenden von UPP-210SE/UPP-210HD



Legen Sie das Papier mit der Thermoseite nach oben ein. Wenn das Papier verkehrt herum eingelegt ist, ist kein Druck möglich.

Verwenden der Thermofolie UPT-210BL

* **Kann nicht mit dem UP-971AD verwendet werden, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.**

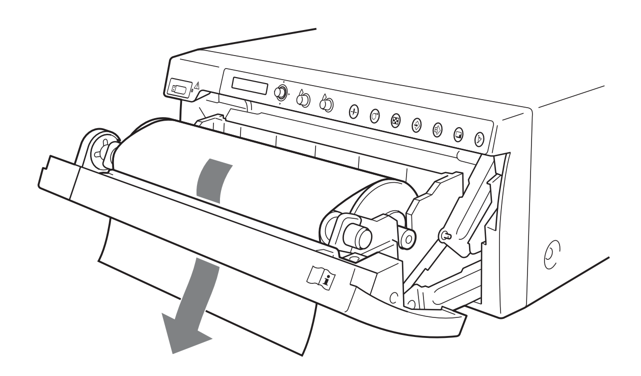


Legen Sie das Papier mit der Thermoseite nach oben ein. Wenn das Papier verkehrt herum eingelegt ist, ist kein Druck möglich.

4 Legen Sie das Papier in die Rinne des Papierfachs ein und ziehen Sie es durch den Papieraustritt heraus.

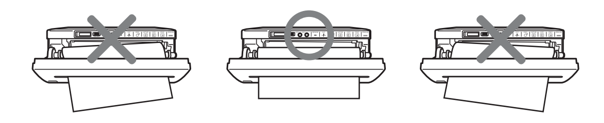
Hinweis

Legen Sie das Papier in die Mitte der Rinne des Papierfachs (innerhalb der Führung) ein. Wenn das Papier am Rande der Rinne des Papierfachs eingelegt wird, kann es zu einem Papierstau kommen.



Hinweis

Ziehen Sie das Papier so weit heraus, dass alle Wellen oder Knicke beseitigt sind.

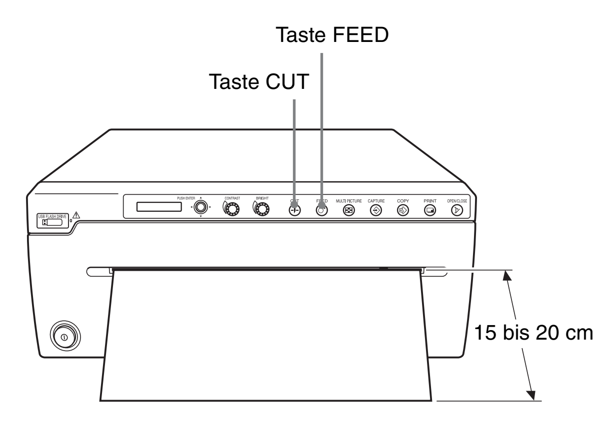


5 Drücken Sie zum Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE. Sie können auch zum Schließen direkt auf die Papierfachabdeckung drücken.

6 Entfernen Sie den herausragenden Papierrand.

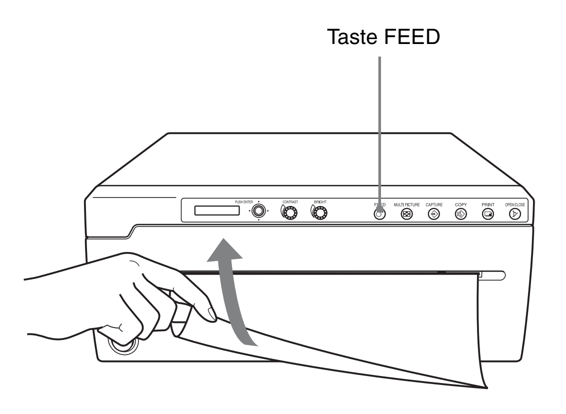
UP-991AD

Drücken Sie nach dem Einlegen des Papiers die Taste FEED, bis das Papier ungefähr 15-20 cm weit herausragt, und drücken Sie dann die Taste CUT, um das Papier abzuschneiden.



UP-971AD

Drücken Sie nach dem Einlegen des Papiers die Taste FEED, bis das Papier ungefähr 15-20 cm weit herausragt. Schneiden Sie das Papier dann mit dem Papierschneider ab.



Hinweis

Wenn Sie UPT-210BL nach dem Drucken mit UPP-210SE/UPP-210HD verwenden wollen, reinigen Sie vor dem Drucken den Thermokopf. Andernfalls erscheinen möglicherweise feine Streifen auf den Ausdrucken.

Anschlüsse

Sie können dieses Gerät an Videogeräte und Computer anschließen. Schlagen Sie zum Anschließen auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

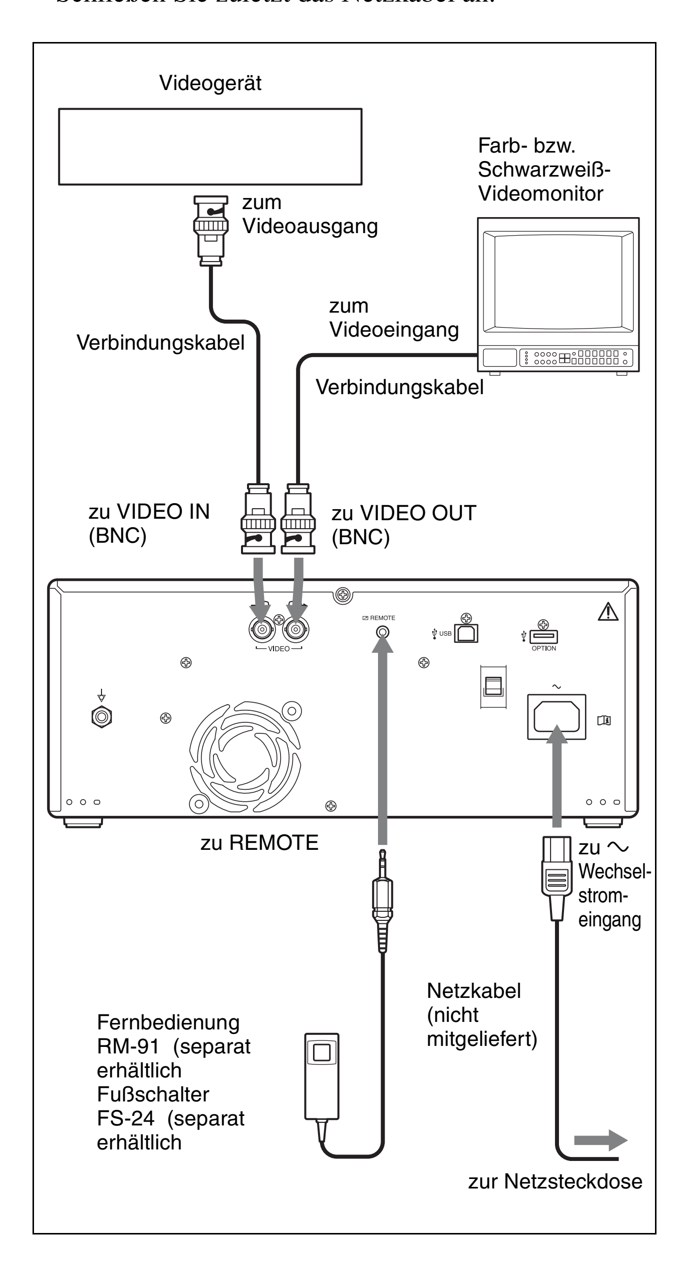
 **Warnung**

Verwenden dieses Geräts für medizinische Zwecke
Die Anschlüsse dieses Geräts sind nicht isoliert. Schließen Sie ausschließlich Geräte an, die IEC60601-1 entsprechen.
Wenn ein Informationstechnologiegerät oder ein AV-Gerät mit Wechselstrom angeschlossen ist, kann es aufgrund von Kriechstrom zu einem elektrischen Schlag beim Patienten oder Bedienpersonal kommen.
Wenn die Verwendung eines solchen Geräts unverzichtbar ist, isolieren Sie die Stromversorgung, indem Sie einen Isoliertransformator anschließen oder zwischen den Verbindungskabeln einen Trennschalter anbringen.
Nach der Implementierung dieser Maßnahmen vergewissern Sie sich, dass das System nun der Sicherheitsnorm IEC60601-1 entspricht.

Anschließen an Videogeräte

Hinweise

- Schalten Sie vor dem Herstellen der Verbindungen sämtliche Geräte aus.
- Schließen Sie zuletzt das Netzkabel an.

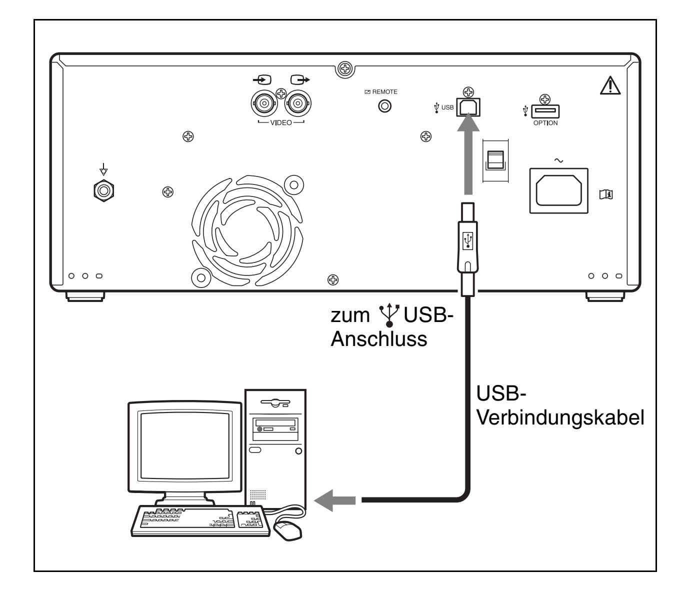


Anschließen an einen Computer

Hinweise

- Bevor Sie das Gerät an einen Computer anschließen, schalten Sie das Gerät, den Computer, den Monitor und alle an den Computer angeschlossenen Peripheriegeräte aus.
- Trennen Sie das Netzkabel vom Gerät, ehe Sie dieses an den Computer anschließen. Schließen Sie das Netzkabel erst an das Gerät an, wenn das Gerät und der Computer verbunden sind.
- Gehen Sie hierbei entsprechend der Anleitung in Ihrem Computer vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel an beiden Enden sicher angeschlossen sind.
- Die mit im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen Treiber sind nicht für die Nutzung des Gerätes über ein Netzwerk geeignet.
- Der Betrieb des Druckers kann nicht gewährleistet werden, wenn die Verbindung zum Computer mit einem USB-Kabel über einen Hub erfolgt.
- An einen einzelnen Computer können nicht zwei oder mehr Geräte angeschlossen werden.

Anschließen des USB-Anschlusses



Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer

Bei Verwendung von Windows XP/Windows Vista:
Wenn Sie dieses Gerät an den Computer angeschlossen haben, schalten Sie dieses Gerät ein. Informationen zur Installation finden Sie in der Installationsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM und in der Readme-Datei.

Bei Verwendung von Windows 7/8:
Installieren Sie den mitgelieferten Druckertreiber auf dem Computer, bevor Sie dieses Gerät an den Computer anschließen. Informationen zur Installation finden Sie in der Installationsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM und in der Readme-Datei.

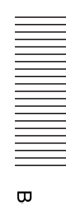
Hinweis

Wenn dieses Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie einen angeschlossenen Computer nicht in den Bereitschaftsmodus (Ruhemodus) bzw. Pausemodus. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Einstellungen unter Verwendung des Menüs

Sie können entsprechend Ihren Anforderungen verschiedene Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen bleiben auch dann erhalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
Sie können das Gerät je nach dem vorgesehenen Verwendungszweck, den angeschlossenen Geräten oder individuellen Ansprüchen einstellen.
Sie können bis zu drei Benutzereinstellungen speichern.



Menüstruktur und Menüebenen

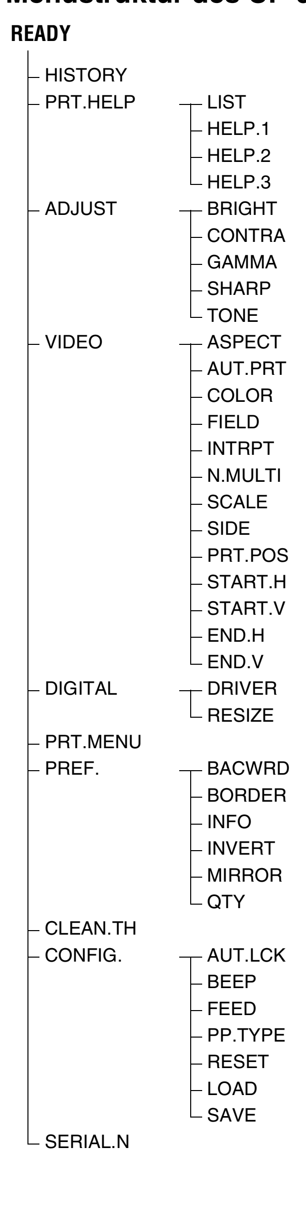
Die auf der LCD-Anzeige angezeigten Optionen wechseln beim Betätigen des Menüknopfs entsprechend dem folgenden Menü-Flussdiagramm. Für jede einzelne Menüoption können Sie Einstellungen festlegen.
Menüs verfügen über verschiedene Ebenen. Wenn Sie den Menüknopf nach rechts kippen, wechseln Sie zur niedrigeren Ebene, wenn Sie ihn nach links kippen, wechseln Sie zurück zur höheren Ebene.
In der LCD-Anzeige steht „-“ vor dem Namen der einzelnen Menüoptionen auf der niedrigeren Ebene.

Menüstruktur des UP-991AD

READY

- HISTORY
- PRT.HELP
  - LIST
  - HELP.1
  - HELP.2
  - HELP.3
  - HELP.4
  - HELP.5
- ADJUST
  - BRIGHT
  - CONTRA
  - GAMMA
  - SHARP
  - TONE
- VIDEO
  - ASPECT
  - AUT.PRT
  - COLOR
  - FIELD
  - INTRPT
  - N.MULTI
  - SCALE
  - SIDE
  - STR.KEY
  - PRT.POS
  - START.H
  - START.V
  - END.H
  - END.V
- DIGITAL
  - DRIVER
  - RESIZE
- PRT.MENU
- PREF.
  - BACWRD
  - BLANK
  - BORDER
  - INFO
  - INVERT
  - MIRROR
  - QTY
- CLEAN.TH
- CONFIG.
  - AUT.CUT
  - AUT.LCK
  - BEEP
  - CLOCK
  - PP.TYPE
  - RESET
  - LOAD
  - SAVE
- SERIAL.N

Menüstruktur des UP-971AD



Liste der Menüs

In der folgenden Liste werden die Funktionen der einzelnen Menüoptionen erläutert. Die werkseitigen Einstellungen sind durch [   ] hervorgehoben.

1. Ebene	Erläuterung	2. Ebene	Erläuterung
HISTORY	Zum Anzeigen des Nutzungsverlaufs der zuletzt verwendeten Menüs mit bis zu maximal fünf Menüs. Anfangs wird „NO ITEM“ angezeigt.		
PRT.HELP	Zum Ausdrucken einer Erläuterung der Vorgehensweisen. (nur Englisch)	LIST	Zum Ausdrucken einer Liste von Erläuterungen zu verschiedenen Vorgehensweisen (in Englisch).
		HELP1	Eine Erläuterung zu „Printing two, four or six images on one sheet“.
		HELP2	Eine Erläuterung zu „Contrast and Brightness Control“.
		HELP3	Eine Erläuterung zu „Visual Adjustment of Brightness, Contrast, Sharpness, Tone“.
		HELP4 (nur UP-991AD)	Eine Erläuterung zu „Printing to film“.
		HELP5 (nur UP-991AD)	Eine Erläuterung zu „Storing Image Data on a USB Flash Drive“.
ADJUST	Menü für Bildeinstellung	BRIGHT	Zum Einstellen der Helligkeit des Ausdrucks. Der Einstellbereich umfasst die Werte -64 bis [0] und [0] bis +64. Wenn die Einstelloptionen in der LCD-Anzeige erscheinen (Taste PRINT blinkt), drücken Sie die Taste PRINT, um neun Bilder mit verschiedenen Helligkeitseinstellungen auszudrucken.
		CONTRA	Zum Einstellen des Kontrasts für den Ausdruck. Der Einstellbereich umfasst die Werte -64 bis [0] und [0] bis +64. Wenn die Einstelloptionen in der LCD-Anzeige erscheinen (Taste PRINT blinkt), drücken Sie die Taste PRINT, um neun Bilder mit verschiedenen Kontrasteinstellungen auszudrucken.
		GAMMA	Zum Wechseln der Gamma-Einstellung. GAMA3: Hart GAMA2: Weich [GAMA1: Standard]
		SHARP	Zum Schärfen der Konturen von Bildern. Sie können die Schärfe von Konturen einstellen. Der Einstellbereich umfasst die Werte [0] bis 14. Je höher der Wert, desto schärfer die Konturen. Wenn die Einstelloptionen in der LCD-Anzeige erscheinen (Taste PRINT blinkt), drücken Sie die Taste PRINT, um acht Bilder mit verschiedenen Schärfeeinstellungen auszudrucken.
		TONE	Zum Einstellen der Intensität neutraler Halbtonabbildungen. Der Einstellbereich umfasst die Werte -32 bis [0] und [0] bis +32. Wenn die Einstelloptionen in der LCD-Anzeige erscheinen (Taste PRINT blinkt), drücken Sie die Taste PRINT, um neun Bilder mit verschiedenen Halbtoneinstellungen auszudrucken.

1. Ebene	Erläuterung	2. Ebene	Erläuterung
VIDEO	Menü für Videobilder	ASPECT [a]	Zum Wechseln des Seitenverhältnisses. ASPT:1:1: Zum Ausdrucken von Bildern mit einem Seitenverhältnis von 1:1. ASPT:4:3: Normalerweise stellen Sie diese Option ein.
		AUT.PRT	Sie können im Mehrbildmodus zwischen automatischem und manuellem Druck wechseln. AUTP:ON: Zum Ausdrucken von Bildern ohne Drücken der Taste PRINT. Das Drucken startet automatisch, sobald die Anzahl der im Mehrbildmodus angegebenen Bilder erfasst ist. AUTP:OFF: Zum Ausdrucken mit der Taste PRINT.
		COLOR	Zum Wechseln der Einstellung je nach Eingangssignal. COLR:ON: Zum Ausdrucken von Bildern von Farb-Videosignalen. COLR:OFF: Zum Ausdrucken von Bildern von Schwarzweiß-Videosignalen. Außerdem wird das Dateiformat (Farbe/Schwarzweiß) zum Speichern von Bildern auf einem USB-Flash-Laufwerk gewechselt. Zum Speichern von Bildern in Farbe wählen Sie „CAPT“ unter „STR.KEY“ (nur UP-991AD).
		FIELD	Zum Wechseln des Speichermodus. FIED:ON: Wenn der Ausdruck eines Bildes mit schnellen Bewegungen ein unscharfes Doppelbild zeigt, wählen Sie diese Option. FIELD:OFF: Normalerweise stellen Sie diese Option ein.
		INTRPT	Zum Wechseln der Funktion beim Abbrechen des Druckvorgangs. Einzelbildmodus: INTR:ON: Wenn Sie durch erneutes Drücken der Taste PRINT einen Druckvorgang abbrechen und ein Bildschirmfoto zum Zeitpunkt des Drückens auf die Taste PRINT drucken wollen, wählen Sie diese Option. INTR:OFF: Mit dieser Option wird der Druckvorgang fortgesetzt, auch wenn Sie die Taste PRINT während eines Druckvorgangs erneut drücken. Wenn Sie nach Beendigung des Druckvorgangs ein Bildschirmfoto zum Zeitpunkt des Drückens auf die Taste PRINT drucken wollen, wählen Sie diese Option. Mehrbildmodus: INTR:ON: Wenn Sie durch erneutes Drücken der Taste CAPTURE einen Druckvorgang abbrechen und ein Bildschirmfoto zum Zeitpunkt des Drückens auf die Taste CAPTURE drucken wollen, wählen Sie diese Option. Das Bildschirmfoto wird an der Position gedruckt, die mit der in der LCD-Anzeige blinkenden Zahl angegeben wird. INTR:OFF: Mit dieser Option wird der Druckvorgang fortgesetzt, auch wenn Sie die Taste CAPTURE während eines Druckvorgangs erneut drücken.
		N.MULTI	Zum Festlegen der Anzahl gedruckter Bilder auf einem Blatt Papier. MULTI:6: Sechs Bilder auf einem Blatt Papier (in sechs Abschnitte unterteilt) MULTI:4: Vier Bilder auf einem Blatt Papier (in vier Abschnitte unterteilt) MULTI:2: Zwei Bilder auf einem Blatt Papier (in zwei Abschnitte unterteilt)
		SCALE	Zum Einstellen des Vergrößerungsfaktors für das Drucken von Bildern. Die einstellbaren Werte sind 1.0 bis 2.0, in Schritten von 0.1.
		SIDE [b]	Zum Wechseln der Druckrichtung. SIDE:ON: Die Bilder werden seitlich gedruckt. SIDE:OFF: Die Bilder werden so gedruckt, wie sie auf dem Monitorbildschirm angezeigt werden.
		STR.KEY (nur UP-991AD)	Zum Einstellen des Modus, in dem Bilddaten auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden. STR:PRNT: Bilder werden auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert, wenn Sie die Taste PRINT drücken. Das Bild wird nach dem Drucken gespeichert. STR:CAPT: Bilder werden auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert, wenn Sie die Taste CAPTURE drücken.

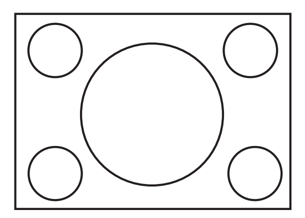


1. Ebene	Erläuterung	2. Ebene	Erläuterung
		PRT.POS	Zum Ausdrucken von Videobildern mit Koordinatenlinien für die Einstellung des Druckbereichs.
		START.H	Zum Festlegen des horizontalen Startpunkts des Druckbereichs. S.H: 0~6~719 (NTSC) 0~8~719 (PAL)
		START.V	Zum Festlegen des vertikalen Startpunkts des Druckbereichs. S.V: 0~22~503 (NTSC) 0~28~603 (PAL)
		END.H	Zum Festlegen des horizontalen Endpunkts des Druckbereichs. E.H: 0~719 (NTSC) 0~707~719 (PAL)
		END.V	Zum Festlegen des vertikalen Endpunkts des Druckbereichs. E.V: 0~500~503 (NTSC) 0~598~603 (PAL)
DIGITAL	Menü für digitale Bilder	DRIVER	Zum Wechseln des Druckertreibers. DRV:991: Für den UP-991AD und UP-971AD. (nur UP-991AD) DRV:971: Für den UP-991AD und UP-971AD. (nur UP-971AD) DRV:990: Für den UP-990AD, ein früheres Modell. DRV:970: Für den UP-970AD, ein früheres Modell.
		RESIZE	Sie können wählen, ob mit oder ohne Vergrößerung gedruckt werden soll. RSIZ:OFF: Zum Drucken in der Originalgröße. RSIZ:ON: Zum Drucken mit einer Vergrößerung auf das mit dem Druckertreiber festgelegte Papierformat.
PRT.MENU	Zum Ausdrucken einer Liste der aktuellen Einstelloptionen. MENU:OK: Zum Ausdrucken eines Bildes durch Drücken des Menüknopfs.		
PREF.	Menü zum Einstellen der Druckmethode	BACWRD [c)]	Zum Wechseln der Druckrichtung. BAC:AUTO: Beim Drucken auf Papier werden die Bilder von unten gedruckt. Beim Drucken auf Folie werden die Bilder von oben gedruckt. BAC:ON: Die Bilder werden von oben gedruckt. BAC:OFF: Die Bilder werden von unten gedruckt.
		BLANK (nur UP-991AD)	Zum Einstellen der oberen und unteren Randbreite des Druckpapiers. Sie können einen Rand mit einem Wert zwischen 0 und 15 einstellen. Pro Stufe werden der obere und untere Rand um 5 mm vergrößert. Die maximale Randbreite oben und unten beträgt 75 mm.
		BORDER	Zum Auswählen, ob der Rahmen schwarz oder weiß sein soll. BD:AUTO: Beim Drucken auf Folie wird der Rahmen schwarz, beim Drucken auf Papier weiß. BD:BLACK: Der Rahmen wird schwarz. BD:WHITE: Der Rahmen wird weiß.
		INFO	Zum Ausdrucken von Informationen unter dem Bild. INFO:OFF: Es werden keine Informationen hinzugefügt. INFO:ADJ: Der Bildeinstellungswert wird hinzugefügt. INFO:CLK: Datum- und Uhrzeitinformationen werden hinzugefügt (nur UP-991AD). INFO:STR: Pfad und Dateiname von auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Bildern werden hinzugefügt (nur UP-991AD).
		INVERT	Zum Umkehren von Schwarz und Weiß. INV:NEG: Beim Drucken werden Schwarz und Weiß umgekehrt. INV:POS: Normal (ohne Umkehrung von Schwarz und Weiß)
		MIRROR	Zum Ausdrucken eines gespiegelten Bildes (links und rechts werden umgekehrt). MIRR:ON: Links und rechts werden umgekehrt. MIRR:OFF: Normal (ohne Umkehrung von links und rechts)

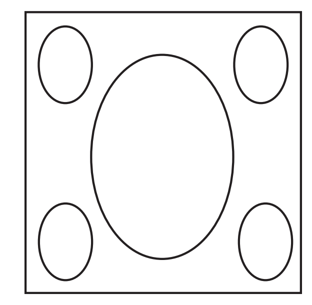
1. Ebene	Erläuterung	2. Ebene	Erläuterung
		QTY	Zum Festlegen der Anzahl der gedruckten Exemplare. QTY:[1]-10: Zum Festlegen der Anzahl der gedruckten Exemplare eines Bildes.
CLEAN.TH	Zum Reinigen des Thermokopfs im Drucker. CLEAN OK: Starten Sie die Reinigung durch Drücken des Menüknopfs.		
CONFIG.	Einstellungen für Funktionen	AUT.CUT (nur UP-991AD)	Zum Auswählen, ob der Drucker das gedruckte Papier nach dem Drucken automatisch abschneidet. ACUT:OFF: Das Papier wird geschnitten, wenn die Taste CUT betätigt wird. [ACUT:ON]: Das Papier wird automatisch geschnitten.
		AUT.LCK	Zum Auswählen, ob die Regler BRIGHTNESS und CONTRAST automatisch gesperrt werden sollen. ALCK:ON: Die Sperre erfolgt automatisch. Zum Aufheben der Sperre halten Sie den Menüknopf im STANDBY-Status drei Sekunden lang gedrückt. Wenn bei aufgehobener Sperre länger als 10 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird, werden die Regler gesperrt. ALCK: OFF: Die Sperre erfolgt nicht automatisch. Halten Sie den Menüknopf drei Sekunden lang gedrückt, um die Regler zu sperren bzw. die Sperrung aufzuheben.
		BEEP	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Signaltons. Der Warnton ist unabhängig von dieser Einstellung immer zu hören. BEEP:OFF: Kein Signalton wird ausgegeben. [BEEP:ON]: Der Signalton wird ausgegeben.
		CLOCK (nur UP-991AD)	Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit. Stellen Sie das Jahr ein: Ändern Sie die Werte, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen, solange „Y: XXXX“ angezeigt wird, und bestätigen Sie sie, indem Sie den Menüknopf drücken. Sie können den Monat, Stunden, Minuten und Sekunden genauso einstellen. Zum Zurücksetzen kippen Sie den Menüknopf nach links. Die Anfangseinstellung entspricht der allgemein gültigen Weltzeit.
		FEED (nur UP-971AD)	Zum Wechseln der Papiervorschublänge nach dem Drucken. [FEED:ON]: Zum Ausgeben des Papiers mit Rand nach dem Drucken. FEED:OFF: Zum Verringern der Papiervorschublänge oder Drucken mehrerer Bilder ohne Abschneiden des Papiers. Da der Rand in diesem Fall gering ist, können Sie mehr Ausdrucke aus einem Papiersatz erzeugen. Schneiden Sie das Papier nach dem Drücken der Taste FEED ab.
		PP.TYPE	Zum Auswählen des Papiertyps. Für UPT-210BL ist diese Einstellung nicht erforderlich. [P.TYPE:HD]: für UPP-210HD P.TYPE:SE: für UPP-210SE
		RESET	Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen (Initialisieren). RESET:OK: Zum Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.
		LOAD	Zum Abrufen einer gespeicherten Menüeinstellung. LOAD:3: Zum Abrufen der in „SAVE: 3“ gespeicherten Menüeinstellung. LOAD:2: Zum Abrufen der in „SAVE: 2“ gespeicherten Menüeinstellung. [LOAD:1]: Zum Abrufen der in „SAVE: 1“ gespeicherten Menüeinstellung.
		SAVE	Zum Speichern von drei verschiedenen Menüeinstellungen. SAVE:3: Zum Speichern als Nummer 3. SAVE:2: Zum Speichern als Nummer 2. [SAVE:1]: Zum Speichern als Nummer 1.

1. Ebene	Erläuterung	2. Ebene	Erläuterung
SERIAL.N	Zum Anzeigen der Seriennummer des Produkts.		

a) Folgende Seitenverhältnisse können ausgewählt werden:



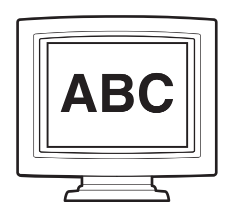
Bei Auswahl von ASPT:4:3



Bei Auswahl von ASPT:1:1

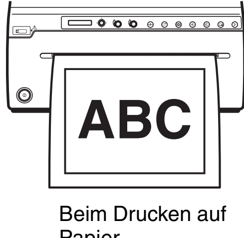
b) Folgende Druckausrichtungen können für Bilder ausgewählt werden:

Bild auf dem Monitor



Ausdrucke

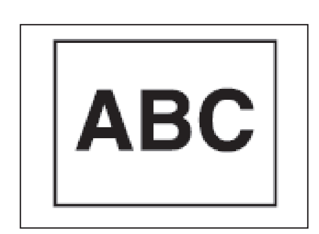
Bei Auswahl von SIDE:OFF



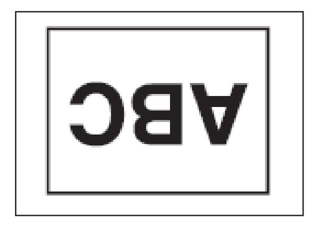
Bei Auswahl von SIDE:ON



c) Folgende Druckrichtung kann festgelegt werden:



Bei Auswahl von BAC:OFF

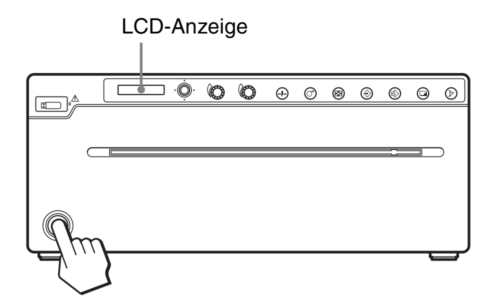


Bei Auswahl von BAC:ON

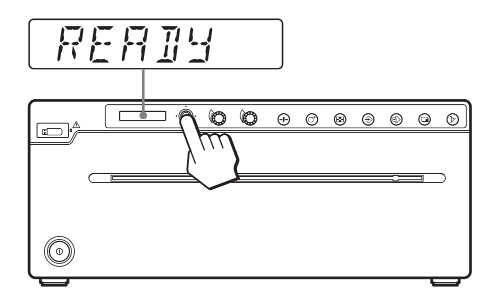
Grundlagen der Menübedienung

Im Folgenden werden die für alle Menüs geltenden Grundlagen der Menübedienung erläutert. Als Beispiel wird anhand der folgenden Schritte erläutert, wie Sie die Druckausrichtung einstellen.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.
Die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige leuchtet orange und wechselt dann zu grün.

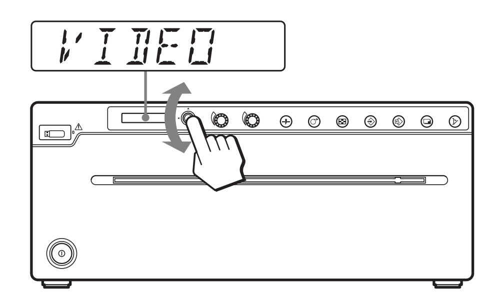


2 Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie den Menüknopf.



Das Gerät wechselt zum Menümodus.
Die erste Option des Menüs „HISTORY“ wird angezeigt.

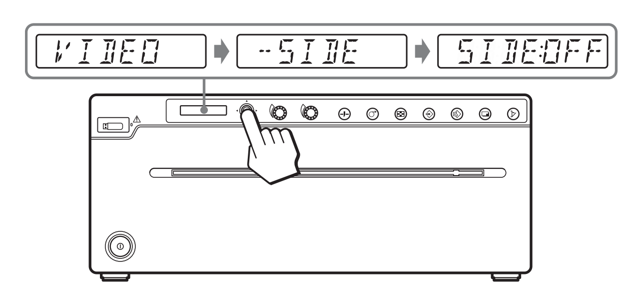
3 Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „VIDEO“ anzuzeigen.



4 Kippen Sie den Menüknopf einmal nach rechts, um die Option „ASPECT“ anzuzeigen. Rufen Sie dann „SIDE“ auf, indem Sie den Menüknopf mehrmals nach unten kippen.

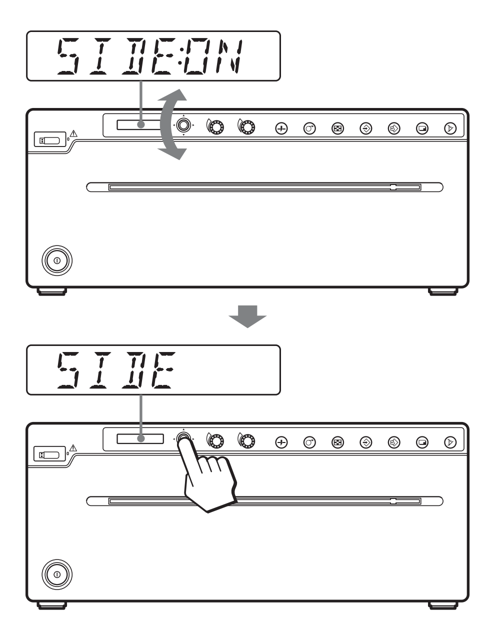
5 Kippen Sie den Menüknopf einmal nach rechts, um die Option „SIDE:OFF“ anzuzeigen.

6 Drücken Sie den Menüknopf.



Das Gerät wechselt in den Modus zur Auswahl der Druckausrichtung.
Auf der LCD-Anzeige wird die Standardeinstellung „SIDE:OFF“ angezeigt. „SIDE:OFF“ ist die gegenwärtig ausgewählte Einstellung.
Statt dessen soll mithilfe des Menüs die Einstellung „SIDE:ON“ festgelegt werden.

7 Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „SIDE:ON“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf.



Die Druckausrichtung „SIDE:ON“ wird gespeichert.
Auf der LCD-Anzeige wird wieder „-SIDE“ angezeigt.

Hinweis

Wenn der Menüknopf nicht innerhalb von etwa 20 Sekunden nach dem Anzeigen der Menüoption oder der Menüeinstellung bedient wird, beendet das Gerät den Menümodus und „READY“ erscheint wieder auf der LCD-Anzeige. In diesem Fall wird die Einstellung der Option „-SIDE“ nicht geändert.

Abbrechen der Konfiguration

1 Rufen Sie auf der LCD-Anzeige wieder „SIDE“ auf, indem Sie den Menüknopf nach links kippen.

Fortsetzen der Menükonfiguration

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen wie in Schritt 3 bis 7 erläutert vor.

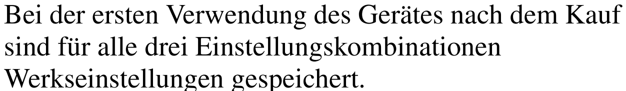
Beenden der Menükonfiguration

1 Beenden Sie nach Schritt 7 den Menümodus, indem Sie den Menüknopf zweimal nach links kippen.

Speichern der Menüeinstellungen

Sie können bis zu drei Kombinationen von Menüeinstellungen speichern, die Sie jederzeit laden können.
Diese Einstellungen bleiben auch erhalten, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Hinweis



Bei der ersten Verwendung des Gerätes nach dem Kauf sind für alle drei Einstellungskombinationen Werkseinstellungen gespeichert.

Speichern neuer Einstellungen

1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
2. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „CONFIG“ anzuzeigen.
3. Kippen Sie den Menüknopf nach rechts und nach oben oder unten, um die Option „-SAVE“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf.
4. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Nummer anzuzeigen, unter der die Einstellungen gespeichert werden sollen, und drücken Sie erneut den Menüknopf.
   Die in Schritt 1 vorgenommenen Einstellungen werden unter der in diesem Schritt angezeigten Nummer gespeichert.

Laden der gewünschten Einstellungen

Sie können die gewünschten Einstellungen laden.

1. Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie den Menüknopf.
2. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „CONFIG“ anzuzeigen.
3. Kippen Sie den Menüknopf nach rechts und nach oben oder unten, um die Option „-LOAD“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf.
4. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Nummer anzuzeigen, unter der die zu ladenden Einstellungen gespeichert sind, und drücken Sie erneut den Menüknopf.
   Die Einstellungen, die unter der in diesem Schritt angezeigten Nummer gespeichert sind, werden geladen.

Wenn die geladenen Einstellungen geändert werden

Wenn Sie die geladenen Einstellungen ändern, funktioniert das Gerät entsprechend den geänderten Einstellungen. In diesem Fall verwendet das Gerät so lange die gerade gültigen Einstellungen, bis Sie eine neue Einstellungskombination laden (auch, wenn das Gerät zwischenzeitlich ausgeschaltet wird). Wenn Sie eine andere Kombination an Einstellungen laden, werden die zuvor gültigen Einstellungen aufgehoben.

Abrufen zuvor geladener Einstellungen

Beispiel: Die unter „SA:1“ gespeicherten Einstellungen werden geladen und dann geändert. Um die ursprünglichen Einstellungen von „SA:1“ wieder abzurufen und die neuen Einstellungen als „SA:2“ zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Laden Sie die Einstellungen von „LOAD:1“ entsprechend dem Verfahren zum Laden der gewünschten Einstellungen.
2. Ändern Sie die geladenen Einstellungen nach Bedarf.
3. Wählen Sie nach dem Verfahren zum Speichern der Einstellungen die Option „SAVE:2“ aus.
4. Drücken Sie den Menüknopf.
   Die in Schritt 2 geänderten Einstellungen werden unter der Nummer „SA:2“ (Nr.2) gespeichert.

Aufrufen der zuletzt verwendeten Menüs

Die fünf zuletzt verwendeten Menüs werden unter HISTORY gespeichert.
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie häufig verwendete Menüs aufrufen wollen.

1. Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie dann den Menüknopf.
2. Vergewissern Sie sich, dass „HISTORY“ angezeigt wird, und kippen Sie dann den Menüknopf nach rechts.
3. Das zuletzt verwendete Menü wird angezeigt. Lassen Sie das gewünschte Menü anzeigen, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen.
4. Drücken Sie den Menüknopf und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.
   „NO ITEM“ wird angezeigt, wenn noch kein Menü verwendet wurde, also im Anfangsstatus.

Drucken der Erläuterungen zu Vorgehensweisen

Sie können Erläuterungen zu einfachen Bedienvorgängen ausdrucken.

1. Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie dann den Menüknopf.
2. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „PRT.HELP“ anzuzeigen.

3 Kippen Sie den Menüknopf nach rechts, um die Option „LIST“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf. Eine Liste der Vorgehensweisen/ Erläuterungen wird gedruckt.

4 Lassen Sie die gewünschten Erläuterungen durch Kippen des Menüknopfs anzeigen und drücken Sie dann den Menüknopf. Die Erläuterung zur Vorgehensweise wird gedruckt.
Die Erläuterung zur Vorgehensweise steht nur auf Englisch zur Verfügung.

Drucken der Menüliste

Sie können einen Ausdruck der aktuellen Menüeinstellungen erstellen.

1 Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie dann den Menüknopf.
HISTORY wird angezeigt.

2 Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „PRT.MENU“ anzuzeigen.

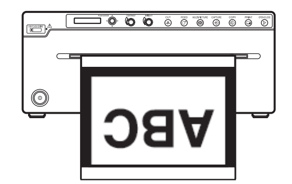
3 Kippen Sie den Menüknopf einmal nach rechts, um die Option „MENU:OK“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf.
Das Gerät beginnt den Ausdruck der aktuellen Menüeinstellungen.

Druckvorgang

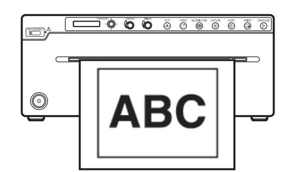
Unterschiede zwischen Drucken auf Folie und Drucken auf Papier

Beim Drucken auf Folie werden die Bilder von oben her gedruckt.

Druck auf Folie (UPT-210BL)

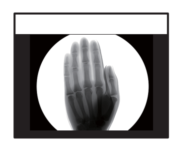


Druck auf Papier (UPP-210HD, UPP-210SE)

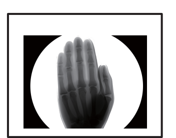


* Wenn „BAC:AUTO“ unter „PREF“ - „-BACWRD“ eingestellt ist

Beim Drucken auf Folie gibt es eine Funktion zum Drucken eines schwarzen Rands.



Wenn „BD:BLACK“ unter „PREF“ - „-BORDER“ eingestellt ist



Wenn „BD:WHITE“ unter „PREF“ - „-BORDER“ eingestellt ist

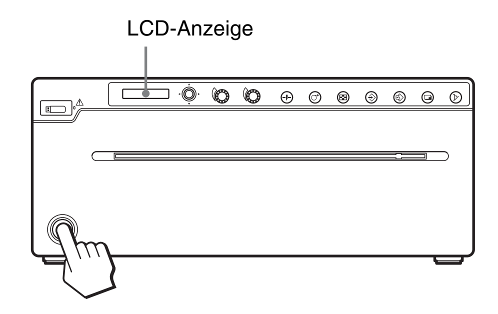
Vor Beginn eines Druckauftrags
Überprüfen Sie stets die folgenden Punkte:
- Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen? (Seite 16)
- Ist das Papier ordnungsgemäß eingelegt? (Seite 14)
- Sind die korrekten Menüeinstellungen ausgewählt? (Seite 18)
- Wird im Fall eines Videobildes das Signal der Videoquelle eingespeist?

Starten eines Druckauftrags mit Videobildern

Mit dem Menü können Sie die Druckausrichtung, das Bildformat und verschiedene Einstelloptionen für das Drucken einstellen. Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienvorgänge, die nach dem Vornehmen verschiedener Einstellungen über das Menü erforderlich sind.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

Die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige leuchtet orange und wechselt dann zu grün. Auf der LCD-Anzeige wird „READY“ angezeigt.



2 Starten Sie die Videoquelle.
Verwenden Sie hierzu die Bedienelemente des als Signalquelle verwendeten Videogeräts.

3 Drücken Sie die Taste PRINT, wenn das gewünschte Bild auf dem Videomonitor angezeigt wird.
Das Bild, das beim Drücken der Taste angezeigt wurde, wird ausgedruckt.

Wenn auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt wird

Bei einer Funktionsstörung leuchtet die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige gelb und eine Fehlermeldung zum Problem wird angezeigt.

Meldung	Ursache und Abhilfe
EMPTY	Kein Papier eingelegt. Papier einlegen.
DOOR	Die Papierfachabdeckung ist offen. Papierfachabdeckung schließen.

Wenn das Gerät den Druckvorgang unterbricht

Wenn über einen längeren Zeitraum Bilder mit hoher Dichte gedruckt werden, wie beispielsweise Bilder mit vielen dunklen Bereichen, kann es vorkommen, dass die Schutzschaltung des Thermokopfs das Gerät zur Vermeidung einer Überhitzung ausschaltet. In diesem Fall wird auf der LCD-Anzeige die Meldung „COOLING“ angezeigt.
Warten Sie, bis der Thermokopf abkühlt und die Meldung ausgeblendet wird.

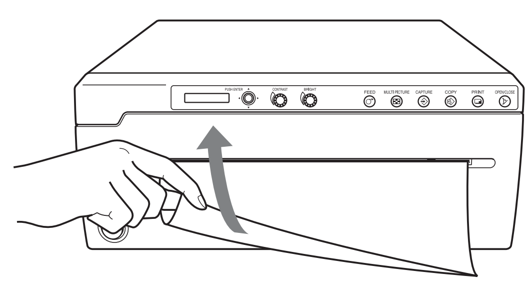
Abbrechen eines Druckvorgangs

Um einen laufenden Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste OPEN/CLOSE, die Taste FEED oder die Taste CUT.

Papiervorschub

Drücken Sie zum Auslösen des Papiervorschubs die Taste FEED. Das Gerät schiebt das Papier so lange vor, wie die Taste FEED gedrückt gehalten wird. Versuchen Sie nicht, das Papier mit der Hand aus dem Gerät zu ziehen.

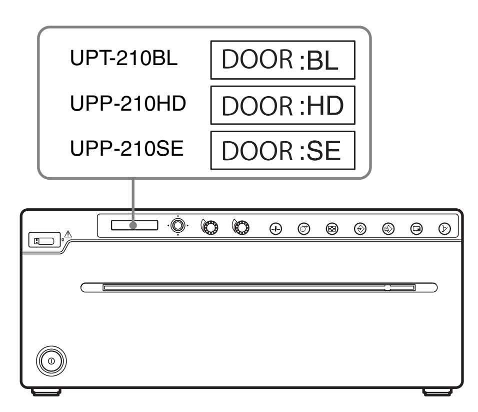
Abschneiden von Papier (UP-971AD)



Halten Sie das Papier an einer Stelle, die sich 15 bis 30 cm vom Papieraustritt entfernt befindet, und ziehen Sie es wie dargestellt in Pfeilrichtung nach oben.
Beim Abschneiden des Papiers kommt es darauf an, an welcher Position Sie es halten und in welcher Richtung Sie es mit welcher Geschwindigkeit nach oben ziehen. Schneiden Sie das Papier gemäß der Größe des Ausdrucks ab.

Ausgewählte Papiersorte

Die ausgewählte Papiersorte wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Die verwendete Druckpapiersorte wird beim Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung rechts in der Anzeige angezeigt.



Hinweis

Wenn „AUCT:ON“ im Menü „AUT.CUT“ ausgewählt ist, entfernen Sie die abgeschnittenen Ausdrucke umgehend. Andernfalls können die abgeschnittenen Ausdrucke den Papieraustritt blockieren und einen Papierstau verursachen.

Wenn der Ausdruck verschwommen ist

Bilder mit schnellen Bewegungen können im Ausdruck verschwommen sein. Ist dies der Fall, erstellen Sie einen Ausdruck, bei dem „FIED:OFF“ im Menü „VIDEO“ - „-FIELD“ ausgewählt ist.

Drucken von zwei, vier oder sechs Bildern auf einem Blatt

Mit der Menüoption „N.MULTI“ können Sie zwei bis sechs verschiedene Bilder erfassen und auf einem Blatt drucken.

1 Lassen Sie im Menü „VIDEO“ - „-N.MULTI“ je nach der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Bilder eine der Optionen „MULTI:2“ bis „MULTI:6“ anzeigen und drücken Sie dann den Menüknopf.

2 Wenn Sie die Taste MULTI PICTURE an der Frontblende drücken, wechselt die LCD-Anzeige in den Mehrbildmodus.
Bei Auswahl von „MULTI:2“:
[M 1 2]: Die unterstrichene Ziffer 1 blinkt.

3 Drücken Sie in Schritt 3 unter „Starten eines Druckauftrags mit Videobildern“ im Abschnitt „Analoger Modus“ die Taste CAPTURE (Seite 27). Das angezeigte Bild wird erfasst und unter der blinkenden Nummer gespeichert.
In der LCD-Anzeige blinkt die nächste verfügbare Nummer.
Bei Auswahl von „MULTI:2“:
[M 1 2]: Dem erfassten Bild wird die Nummer „1“ zugewiesen, und „2“ blinkt.

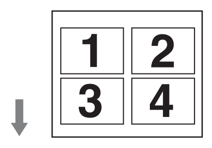
4 Drücken Sie die Taste CAPTURE erneut, um das angezeigte Bild zu erfassen.
Wenn für die Menüoption „AUT.PRT“ die Einstellung „ON“ ausgewählt wurde, wird der Druckvorgang automatisch gestartet, sobald die in „MULTI:(2/4/6)“ angegebene Anzahl von Bildern erfasst wurde. Wenn die Menüoption auf „OFF“ gesetzt ist, drücken Sie die Taste PRINT, um den Druckvorgang zu starten.

Erfassen von zwei Bildern (für „N.MULTI“ wurde „MULTI:2“ ausgewählt)

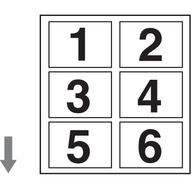
In Schritt 3 erfasstes Bild | 1 | 2 | In Schritt 4 erfasstes Bild

Druckausrichtung

Erfassen von vier Bildern (für „N.MULTI“ wurde „MULTI:4“ ausgewählt)



Erfassen von sechs Bildern (für „N.MULTI“ wurde „MULTI:6“ ausgewählt)



Bei Auswahl von „INFO:ON“ im Menü „INFO“

Wenn im Mehrbildmodus im Menü „INFO“ die Option „INFO:ON“ ausgewählt wird, werden am Rand Informationen über das zuletzt erfasste Bild ausgedruckt.
Beispiel: Wenn die Option „N.MULTI“ auf „MULTI:6“ gesetzt ist und sechs Bilder erfasst werden, wird am Rand des Bildes die Information „IMAGE:6“ ausgedruckt.

1 2
3 4
5 6
IMAGE:6
[Bild-information]

Erstellen von Kopien des letzten Ausdrucks

Drücken Sie im Einzelbildmodus die Taste COPY. Drücken Sie im Mehrbildmodus die Taste PRINT. Das Gerät erstellt eine Kopie des letzten Ausdrucks. Mit jedem Tastendruck wird unabhängig von der im Menü „QTY“ eingestellten Anzahl ein Exemplar gedruckt.

Hinweis

Wenn Sie die Taste COPY sofort nach dem Einschalten des Gerätes drücken, ertönt das Warnsignal, da der Speicher leer ist. In diesem Fall können Sie keine Kopie erstellen.

Erstellen von mehreren Kopien desselben Bildes hintereinander

Drücken Sie im Einzelbildmodus die Taste COPY bzw. im Mehrbildmodus die Taste PRINT. Drücken Sie die Taste COPY oder PRINT während des Erstellens des ersten Ausdrucks. Wenn Sie die Taste COPY oder PRINT einmal drücken, ertönt ein Signalton und ein Ausdruck wird erstellt. Die Anzahl der Ausdrucke hängt davon ab, wie oft Sie die Taste COPY bzw. PRINT drücken. Mit jedem Tastendruck wird unabhängig von der im Menü „QTY“ eingestellten Anzahl ein Exemplar gedruckt.

Abbrechen des Kopierens

Um einen laufenden Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste OPEN/CLOSE, die Taste FEED oder die Taste CUT.

Drucken von Kopien in verschiedenen Ausrichtungen

Sie können das zuletzt gespeicherte Bild in verschiedenen Ausrichtungen drucken. Wählen Sie die Druckausrichtung, bevor Sie im Einzelbildmodus die Taste COPY bzw. im Mehrbildmodus die Taste PRINT drücken.

Drucken per Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung RM-91 an den Anschluss REMOTE auf der Rückseite des Geräts angeschlossen ist, können Sie den Druckvorgang aus kurzer Entfernung mit dem Fernbedienungsschalter starten.

Einzelbildmodus

Wenn ein Bild angezeigt wird, das Sie drucken möchten, betätigen Sie den Fernbedienungsschalter. Das in diesem Moment angezeigte Bildschirmfoto wird gedruckt.

Mehrbildmodus

Wenn ein Bild angezeigt wird, das Sie erfassen möchten, drücken Sie den Fernbedienungsschalter, um ein Bildschirmfoto des entsprechenden Zeitpunkts im Speicher des Geräts abzulegen.
Der Druckvorgang startet automatisch, sobald die Anzahl der im Menü „MULTI“ eingestellten Bilder erfasst wurde.

Hinweis

Auch wenn im Menü „VIDEO“ - „-INTRPT“ die Option „INTRA:ON“ ausgewählt ist, wird in beiden Modi durch Betätigen des Fernbedienungsschalters dieselbe Aktion wie beim Drücken der Taste PRINT oder CAPTURE ausgeführt.

Auswählen der Druckausrichtung

Sie können die Druckausrichtung mit der Menüoption „SIDE“ auswählen.

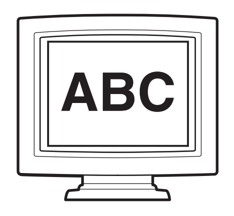
Drucken in der auf dem Videomonitor angezeigten Ausrichtung

Wählen Sie für „SIDE“ die Einstellung „SIDE:OFF“ aus.

Drucken eines gegen den Uhrzeigersinn gedrehten Bildes

Wählen Sie für „SIDE“ die Einstellung „SIDE:ON“ aus.

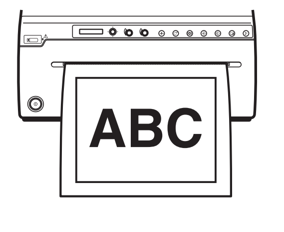
Bild auf dem Videomonitor

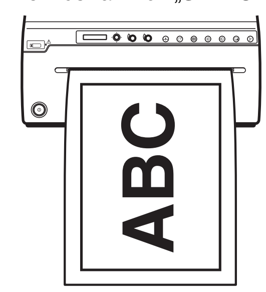


Ausdrucke

Bei Auswahl von „SIDE:OFF“







Angeben des Bereichs des zu druckenden Bildes

1. Wenn im Menü „VIDEO.“ die Option „-PRT.POS“ - „P.POS:OK“ angezeigt wird, drücken Sie den Menüknopf. Das Gerät druckt das Videobild mit Koordinatenlinien für die Einstellung des Druckbereichs aus.

2. Legen Sie auf dem Ausdruck den Startpunkt (oben links) und den Endpunkt (unten rechts) des Druckbereichs fest und stellen Sie die Koordinatenwerte dieser Punkte fest.

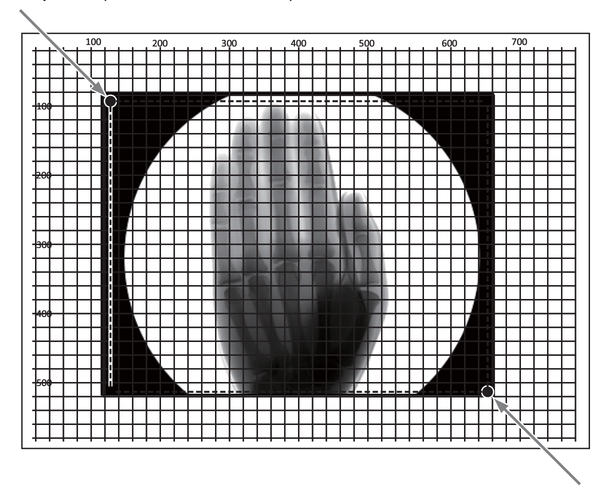
3. Navigieren Sie im Menü zu „S.H:“ in „-START.H“. Geben Sie dann den horizontalen Koordinatenwert für den Startpunkt ein, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen und den Menüknopf drücken.

4. Navigieren Sie im Menü zu „S.V:“ in „-START.V“. Geben Sie dann den vertikalen Koordinatenwert für den Startpunkt ein, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen und den Menüknopf drücken.

5. Navigieren Sie im Menü zu „E.H:“ in „-END.H“. Geben Sie dann den horizontalen Koordinatenwert für den Endpunkt ein, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen und den Menüknopf drücken.

6 Navigieren Sie im Menü zu „E.V:“ in „END.V“. Geben Sie dann den vertikalen Koordinatenwert für den Endpunkt ein, indem Sie den Menüknopf nach oben oder unten kippen und den Menüknopf drücken.

7 Lassen Sie „READY“ anzeigen, indem Sie den Menüknopf mehrmals nach links kippen, und drücken Sie dann die Taste PRINT. Überprüfen Sie, ob der angegebene Bildbereich gedruckt wird.



Ausdrucken eines erfassten Bildes mit Vergrößerung

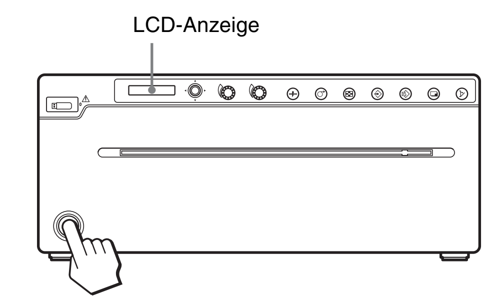
Sie können im Menü „VIDEO“ – „-SCALE“ das Bild bis auf das Doppelte vergrößern.
Das erfasste Bild kann maximal auf das Format des Druckpapiers vergrößert gedruckt werden. Der Vergrößerungsfaktor hängt vom Format des Druckpapiers ab.

Drucken digitaler Bilder von einem Computer

Sie können die Druckeinstellungen im Menü vornehmen.
Im Folgenden wird erläutert, wie Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen vorgehen.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

Die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige leuchtet orange und wechselt dann zu grün. Auf der LCD-Anzeige wird „READY“ angezeigt.



2 Starten Sie in der Anwendungssoftware auf dem Computer einen Druckauftrag.

Wenn das Gerät den Druckvorgang unterbricht

Wenn über einen längeren Zeitraum Bilder mit hoher Dichte gedruckt werden, wie beispielsweise Bilder mit vielen dunklen Bereichen, kann es vorkommen, dass die Schutzschaltung des Thermokopfs das Gerät zur Vermeidung einer Überhitzung ausschaltet. In diesem Fall wird auf der LCD-Anzeige die Meldung „COOLING“ angezeigt.
Warten Sie, bis der Thermokopf abkühlt und die Meldung ausgeblendet wird.

Abbrechen eines Druckvorgangs

Um einen laufenden Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste OPEN/CLOSE, die Taste FEED oder die Taste CUT.

Papiervorschub

Drücken Sie zum Auslösen des Papiervorschubs die Taste FEED. Das Gerät schiebt das Papier so lange vor, wie die Taste FEED gedrückt gehalten wird. Versuchen Sie nicht, das Papier mit der Hand aus dem Gerät zu ziehen.

Ausgewählte Papiersorte

Die ausgewählte Papiersorte wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Die verwendete Druckpapiersorte wird beim Öffnen oder Schließen der Papierfachabdeckung rechts in der Anzeige angezeigt.

Erstellen von Kopien des letzten Ausdrucks

Drücken Sie die Taste COPY. Das Gerät erstellt eine Kopie des letzten Ausdrucks. In diesem Fall wird mit jedem Tastendruck auf COPY unabhängig von der im Menü „QTY“ eingestellten Anzahl lediglich ein Exemplar gedruckt.

Hinweis

Wenn Sie die Taste COPY sofort nach dem Einschalten des Gerätes drücken, ertönt das Warnsignal, da der Speicher leer ist. Sie können keinen Kopierauftrag starten.

Erstellen von mehreren Kopien desselben Bildes hintereinander

Drücken Sie die Taste COPY und drücken Sie sie erneut, solange das erste Exemplar gedruckt wird. Beim Drücken der Taste COPY ertönt ein Signalton und Sie können den ersten Ausdruck kontinuierlich kopieren. Mit jedem Tastendruck auf COPY wird unabhängig von der im Menü „QTY“ eingestellten Anzahl lediglich ein Exemplar gedruckt.

Abbrechen des Kopierens

Um einen laufenden Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste OPEN/CLOSE, die Taste FEED oder die Taste CUT.

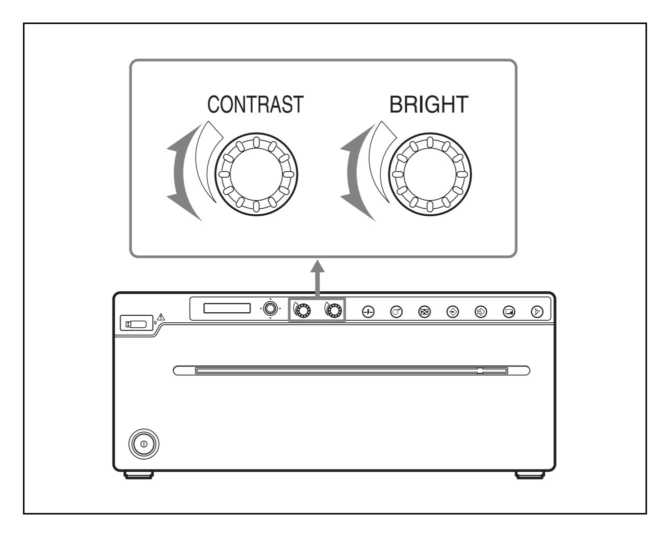
Ausdrucken des erfassten Bildes mit Vergrößerung

Wenn im Menü „DIGITAL“ - „-RESIZE“ die Option „RSIZ: ON“ eingestellt ist, können Sie das Bild bis zum Format des Druckpapiers vergrößert ausdrucken.

Einstellen der Qualität des ausgedruckten Bildes

Sie können die Qualität des ausgedruckten Bildes mit den Reglern CONTRAST und BRIGHT oder über das Menü einstellen.
Die vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts so lange gespeichert, bis die Einstellung wieder geändert wird.

Einstellen von Kontrast oder Helligkeit mithilfe der Regler



Einstellen des Kontrasts

Sie können den Kontrast der Ausdrucke mit dem Regler CONTRAST korrigieren.
Verstärken des Kontrasts: Drehen Sie den Regler CONTRAST im Uhrzeigersinn.
Abschwächen des Kontrasts: Drehen Sie den Regler CONTRAST gegen den Uhrzeigersinn.

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Ausdrucke mit dem Regler BRIGHT korrigieren.
Verstärken der Helligkeit: Drehen Sie den Regler BRIGHT im Uhrzeigersinn.
Abschwächen der Helligkeit: Drehen Sie den Regler BRIGHT gegen den Uhrzeigersinn.

Sperren des Helligkeits- und des Kontrastreglers

Wenn Sie den Menüknopf etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, erscheint „LOCK“ auf der LCD-Anzeige. In diesem Status lassen sich die Einstellungen nicht mehr mit den Reglern ändern.
Zum Aufheben der Sperre halten Sie den Menüknopf erneut etwa 3 Sekunden lang gedrückt.
Wenn die Regler gesperrt sind, lassen sich die Einstellungen dennoch über das Menü ändern.

Einstellen der Bildqualität über das Menü

Sie können die Qualität des ausgedruckten Bildes über das Menü „ADJUST“ einstellen.

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Ausdrucke über das Menü „ADJUST“ – „-BRIGHT“ korrigieren.

Die über das Menü und mit dem Regler eingestellten Werte werden synchronisiert.

Funktion	Vorgehen/Wert
Verstärken der Helligkeit	Erhöhen des Werts
Abschwächen der Helligkeit	Verringern des Werts

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Kontrast der Ausdrucke über das Menü „ADJUST“ – „-CONTRA“ korrigieren.
Die über das Menü und mit dem Regler eingestellten Werte werden synchronisiert.

Funktion	Vorgehen/Wert
Verstärken des Kontrasts	Erhöhen des Werts
Abschwächen des Kontrasts	Verringern des Werts

Einstellen des Gamma-Werts

Sie können den Gamma-Wert der Ausdrucke über das Menü „ADJUST“ – „-GAMMA“ ändern.
Wenn ein Bild viele dunkle oder helle Bereiche enthält, können Sie mit dieser Einstellung in diesen Bereichen schärfere Details erzielen.

Funktion	Vorgehen/Wert
Drucken eines Bildes mit vielen dunklen Bereichen (hart)	
	GAMMA 3
Drucken eines Bildes mit vielen hellen Bereichen (weich)	
	GAMMA 2
Normal	GAMMA 1

Verstärken der Konturen

Sie können die Schärfe der Bildkonturen im Menü „ADJUST“ – „-SHARP“ einstellen.

Funktion	Vorgehen/Wert
Verstärken der Konturen	Erhöhen des Werts
Abschwächen der Konturen	Verringern des Werts

Einstellen der Halbtonhelligkeit

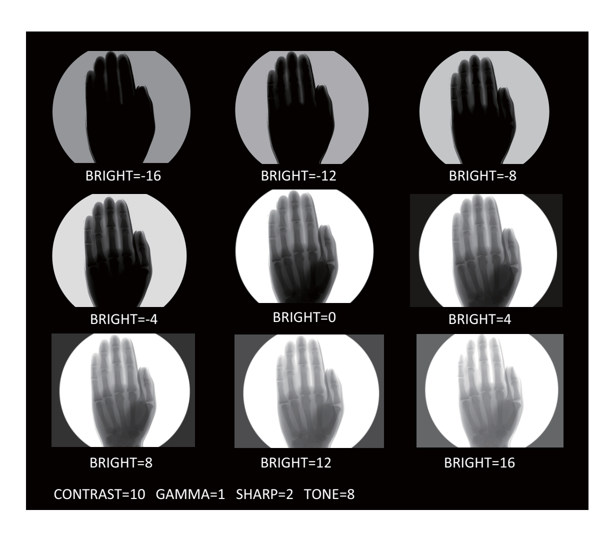
Sie können die Halbtonhelligkeit der Ausdrucke über das Menü „ADJUST“ – „-TONE“ korrigieren.

Funktion	Vorgehen/Wert
Halbtonaufhellung	Erhöhen des Werts
Halbtonabdunklung	Verringern des Werts

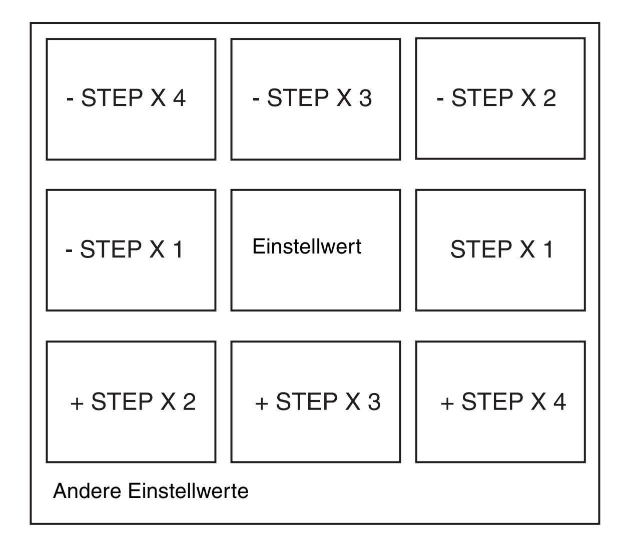
Einfaches Einstellen der Bildqualität

Sie können den am besten geeigneten Wert auswählen, wenn Sie neun Bilder mit unterschiedlichen Bildeinstellungen auf einem Blatt Papier ausdrucken.
Sie können keine neun Bilder mit unterschiedlicher Gamma-Einstellung ausdrucken.

1. Wenn Sie das Druckbild von Videobildern einstellen wollen, verbinden Sie dieses Gerät mit einem Videogerät. Sie brauchen vorher keinen Ausdruck zu erstellen.
   Wenn Sie das Druckbild von digitalen Bildern einstellen wollen, drucken Sie das einzustellende Bild zuvor aus, was zum Drucken von neun verschiedenen Bildern erforderlich ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige „READY“ angezeigt wird, und drücken Sie den Menüknopf.
3. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um „ADJUST“ anzuzeigen.
4. Kippen Sie den Menüknopf nach rechts, um „-BRIGHT“ anzuzeigen.
5. Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die einzustellende Option anzuzeigen.
6. Kippen Sie den Menüknopf nach rechts, um den Wert anzuzeigen.
   Die Taste PRINT blinkt.
7. Drücken Sie die Taste PRINT.
   Es werden neun vom Videogerät eingespeiste Bilder oder neun Bilder des zuvor ausgedruckten digitalen Bildes gedruckt.
   Beispiel: Sie drücken die Taste PRINT, während „BRIGHT“ auf „0“ gesetzt ist.



Der Wert ändert sich wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Das mittlere Bild entspricht dem aktuellen Einstellwert.
Der Einstellbereich umfasst 4 Schritte. (Im Menü „SHARP“ sind es 2 Schritte.)
Die anderen Einstellwerte werden unten links im Rand des gedruckten Bildes gezeigt.



8 Wählen Sie anhand des Druckergebnisses das am besten geeignete Bild aus.
Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um den Einstellwert anzuzeigen.
Drücken Sie den Menüknopf, um den Wert einzustellen.
Der Einstellwert wird ab dem nächsten Ausdruck auf das Bild angewendet.
Wenn Sie den Wert nochmals einstellen oder andere Einstellwerte ändern wollen, kippen Sie den Menüknopf einmal nach links und gehen dann wie ab Schritt 5 erläutert vor.

Betrieb

Speichern von Bilddaten auf einem USB-Flash-Laufwerk (nur UP-991AD)

 **Warnung**

Verwenden dieses Geräts für medizinische Zwecke
Dieser Anschluss ist nicht isoliert.
Schließen Sie kein anderes Gerät als ein USB-Flash-Laufwerk an, das ausschließlich über dieses Gerät mit Strom versorgt wird.
Wenn ein Gerät mit Wechselstrom angeschlossen wird, kann es aufgrund von Kriechstrom zu einem elektrischen Schlag beim Patienten oder Bedienpersonal kommen.

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Speicheranschluss an der Vorderseite des Druckers eingesteckt wird, werden auf dem Bildschirm erfasste Bilddaten als Bitmap-Bilddaten (BMP) auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert, wenn Sie die erfassten Bilddaten ausdrucken.
Sie können auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte Bilddaten an einem PC, der mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist, anzeigen.

Ordner zum Speichern des Bildes

Die Bilddatei wird im Ordner \\SONY\UP-991AD\SN.[Seriennummer dieses Geräts] auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Wenn der Ordner noch nicht vorhanden ist, wird er erstellt.

Dateiname des Bildes

Bei jedem Drucken von Bilddaten, die mit der Taste PRINT erfasst wurden, werden die Bilddaten als BMP-Bilddaten gespeichert und es wird ihnen ein Name in aufsteigender Reihenfolge von UP_000001 bis UP_999999 zugewiesen. Im Mehrbildmodus wird jedes Bild als eine Datei gespeichert. Wenn Bilddaten einmal gedruckt sind, werden sie nicht erneut gespeichert. Zudem werden Zeitinformationen zur Datei hinzugefügt.

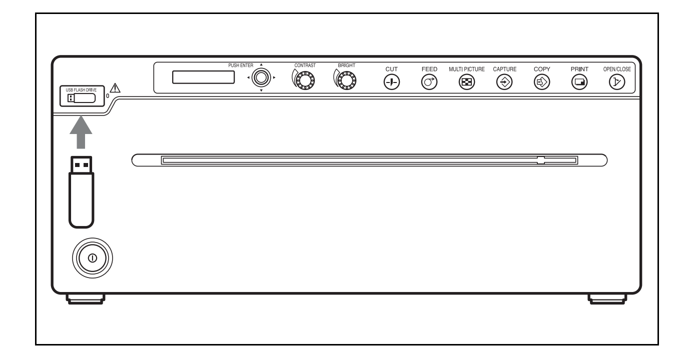
Erstellen von Ausdrucken mit dem korrekten Datum

Dazu ist die Einstellung von Datum und Uhrzeit erforderlich.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „CONFIG“ - „-CLOCK“ auf Seite 23.

Speichern von Bilddaten auf einem USB-Flash-Laufwerk

Hinweis

Für die Speicherfunktion empfiehlt es sich dringend, ein USB-Flash-Laufwerk der Sony Corporation zu verwenden.
Verwenden Sie USB-Flash-Laufwerke einer Größe, die in den Anschluss für das USB-Flash-Laufwerk passt. (Abmessungen des USB-Flash-Laufwerks: Höhe maximal 1 cm, Breite maximal 2,1 cm und Länge mindestens 3 cm)



1 Schließen Sie dieses Gerät an ein Videogerät oder einen Computer an (Seite 16).
Schalten Sie das Gerät ein.

2 Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Speicheranschluss.

3 Wenn Sie die Videobilddaten speichern wollen, stellen Sie im Menü „VIDEO“ - „-STR.KEY“ die Option „STR:PRNT“ ein.

4 Drucken Sie das Videobild (Seite 27) oder das digitale Bild von einem Computer (Seite 31).
Der Drucker startet den Druckvorgang. Gleichzeitig werden die Bilddaten auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Während die Daten auf das USB-Flash-Laufwerk geschrieben werden, leuchtet die grüne Zugriffsanzeige. Wenn das Schreiben abgeschlossen ist, erlischt die Zugriffsanzeige.

Speichern von Videobilddaten auf einem USB-Flash-Laufwerk ohne Drucken

Stellen Sie im Menü „VIDEO“ - „STR.KEY“ die Option „STR:CAPT“ ein. Wenn Sie dieses Gerät an ein Videogerät anschließen und die Taste CAPTURE drücken, während das Videosignal eingespeist wird, werden die Bilddaten auf das USB-Flash-Laufwerk geschrieben. Auf der LCD-Anzeige wird die Meldung „STORING“ angezeigt.
Allerdings können Sie die digitalen Bilddaten von einem Computer nicht speichern, ohne zu drucken.

Speichern von Farbvideobildern auf einem USB-Flash-Laufwerk

Stellen Sie im Menü „VIDEO“ - „STR.KEY“ die Option „STR:CAPT“ und im Menü „VIDEO“ - „-COLOR“ die Option „COLR:ON“ ein.
Wenn Sie dieses Gerät an ein Videogerät anschließen und die Taste CAPTURE drücken, während ein Videosignal eingespeist wird, können die Farbbilddaten auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden. Auf der LCD-Anzeige wird die Meldung „STORING“ angezeigt.
Farbvideobilder können Sie zwar auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern, drucken können Sie sie dabei aber nicht.

Herausnehmen des USB-Flash-Laufwerks

Während die Zugriffsanzeige grün leuchtet, werden noch Daten auf das Laufwerk geschrieben. Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk zu diesem Zeitpunkt herausnehmen, werden die Daten nicht korrekt gespeichert. Seien Sie bitte vorsichtig.

Auf der LCD-Anzeige wird NO.SPACE angezeigt

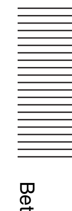
Auf das USB-Flash-Laufwerk können keine Daten mehr geschrieben werden, da nicht mehr genug Speicher zur Verfügung steht.
Löschen Sie in diesem Fall mit einem PC nicht benötigte Dateien vom USB-Flash-Laufwerk oder verwenden Sie ein neues USB-Flash-Laufwerk.

Bedeutung des Status der Zugriffsanzeige für das USB-Flash-Laufwerk

Farbe und Status	Bedeutung
Leuchtet grün	Daten werden auf das USB-Flash-Laufwerk geschrieben.
Blinkt schnell orange	Es wurde kein USB-Flash-Laufwerk, sondern ein anderes USB-Gerät eingesteckt. Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk von Sony.
Blinkt orange	Ein USB-Hub wurde angeschlossen. Ein USB-Hub kann nicht verwendet werden.

Hinweise

- Der Anschluss für das USB-Flash-Laufwerk an diesem Gerät ist nur für ein USB-Flash-Laufwerk geeignet. Schließen Sie kein USB-Gerät mit eigener Stromversorgung wie beispielsweise eine Festplatte an. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schließen Sie kein USB-Gerät an, für das auch nur vorübergehend mehr als 500 mA erforderlich sind, auch wenn es über den Anschluss für das USB-Flash-Laufwerk mit Strom versorgt wird.
- Bilddaten können nur im Bitmap-Format (BMP) auf das USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden.



- Auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte Bilddaten können mit diesem Gerät nicht eingelesen und erneut gedruckt werden.
- Dieses Gerät kann Bilddaten auf ein USB-Flash-Laufwerk schreiben. Allerdings können Sie die Daten damit nicht einlesen oder löschen. Zum erneuten Einlesen oder Löschen von Daten verwenden Sie einen Computer mit einem USB-Anschluss.

Vorsicht beim Verwenden des USB-Speicheranschlusses

- Kompatibel mit USB-Massenspeicherklasse auf dem USB-Flash-Laufwerk.
  (Der Betrieb aller Typen von USB-Flash-Laufwerken wird nicht garantiert.)
- Das Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks an den USB-Speicheranschluss über einen USB-Hub kann nicht garantiert werden.
- Kompatibel mit Hi-Speed USB (USB 2.0).
- Kompatibel mit FAT32-Dateisystem.
- Wenn das USB-Flash-Laufwerk über eine Sperrfunktion verfügt, heben Sie die Sperre vor dem Gebrauch auf.
- Sie können kein USB-Flash-Laufwerk mit mehr als 2 Laufwerken verwenden.
- Verwenden Sie kein USB-Flash-Laufwerk, auf dem ein Passwort eingestellt ist.
- Der Anschluss unterstützt kein USB-Flash-Laufwerk mit Sonderfunktionen wie z. B. Verschlüsselung.

Sicherheitshinweise

Hinweise zum sicheren Betrieb

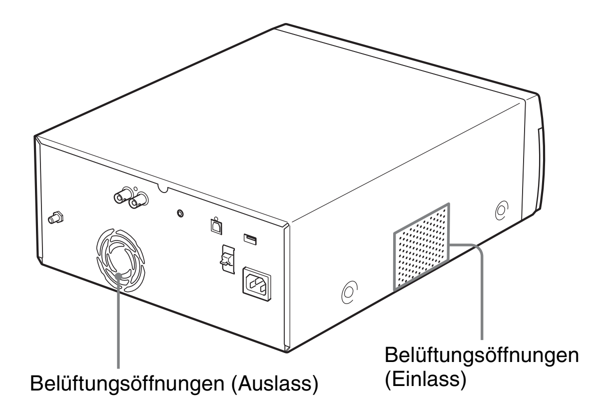
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsspannung.
  Betreiben Sie das Gerät nur mit einer unter „Spezifikationen“ angegebenen Stromversorgung.
- Beenden Sie die Benutzung des Gerätes sofort, wenn Flüssigkeiten oder feste Gegenstände in das Gehäuse gelangen sollten. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Personal überprüfen.
- Ziehen Sie den Stecker des Gerätes aus der Wandsteckdose, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll. Ziehen Sie den Netzstecker nur am Stecker und nie am Kabel heraus.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen.
- Schließen Sie den Netzstecker des Geräts nur an eine Schutzkontaktsteckdose mit funktionierendem Schutzleiter an. Die Schutzerdung muss ordnungsgemäß eingerichtet sein.

Hinweis zum Transport des Druckers

Tragen oder bewegen Sie das Gerät nicht mit eingelegter Papierrolle, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.

Hinweis zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät auf einer geraden und stabilen Oberfläche ab.
  Wenn das Gerät nicht auf einer geraden Oberfläche betrieben wird, ist mit dem Auftreten von Fehlfunktionen zu rechnen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Vermeiden Sie Standorte in der Nähe von Heizkörpern und Lüftungsschächten sowie Orte mit hoher Belastung durch Staub, Luftfeuchtigkeit, mechanische Erschütterungen oder Vibrationen.
- Sorgen Sie zur Vermeidung eines Wärmestaus für ausreichende Luftzirkulation. Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Decken usw. oder in die Nähe von Materialien wie Vorhängen oder Gardinen.
- Um einen Wärmestau im Inneren des Gerätes zu vermeiden, müssen die Belüftungsöffnungen auf der linken und rechten Seite (Einlass) und der Rückseite des Gerätes (Auslass) frei gehalten werden (mindestens 10 cm), damit die Luft um den Drucker zirkulieren kann.



- Wenn das Gerät starken und raschen Temperaturschwankungen unterworfen ist, z. B. beim Transport von einem kalten Raum in einen warmen Raum oder bei der Verwendung in einem beheizten Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit, kann es im Inneren des Gerätes zur Kondensation kommen. In dieser Situation ist das Auftreten von Funktionsstörungen wahrscheinlich. Bei längerer Benutzung unter derartigen Umständen kann es zu Gerätefehlern kommen. Wenn es zur Bildung von Feuchtigkeit oder Kondensation kommt, schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie mindestens eine Stunde, ehe Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Hinweise zur Batterie (nur UP-991AD)

Dieses Gerät verfügt über eine interne Batterie für die Uhr. Die Batterie ist ein Verschleißteil, das hin und wieder ausgetauscht werden muss.
Bei Betrieb bei Zimmertemperatur hält die Batterie in der Regel etwa 5 Jahre. Dies ist jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und bedeutet nicht, dass die Lebensdauer dieses Teils garantiert werden kann.
Weitere Informationen zum Austauschen der Batterie erhalten Sie beim Sony-Kundendienst oder Ihrem Händler.

Wartung

Reinigung des Gehäuses

Werden Lösungsmittel wie Benzol oder Verdünnung, säurehaltige, alkalische oder scheuernde Reinigungsmittel oder chemische Reinigungstücher zur Reinigung der Druckeroberfläche verwendet, kann die Beschichtung der Oberfläche beschädigt werden.
Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Reinigen Sie die Druckeroberfläche mit Isopropylalkohol in einer Konzentration von 50 bis 70 Vol. % oder mit Ethanol in einer Konzentration von 76,9 bis 81,4 Vol. %.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem weichen Tuch, beispielsweise einem Reinigungstuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist, und reinigen Sie die Stelle anschließend mit einer der oben genannten chemischen Lösungen.
- Drücken Sie beim Abreiben der Druckeroberfläche mit einem bereits verschmutzten Tuch nicht zu stark auf. Andernfalls kann die Druckeroberfläche zerkratzt werden.
- Setzen Sie die Druckeroberfläche nicht für längere Zeit dem Kontakt mit einem Gegenstand aus Gummi oder Vinylharz aus. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden oder die Beschichtung kann sich ablösen.

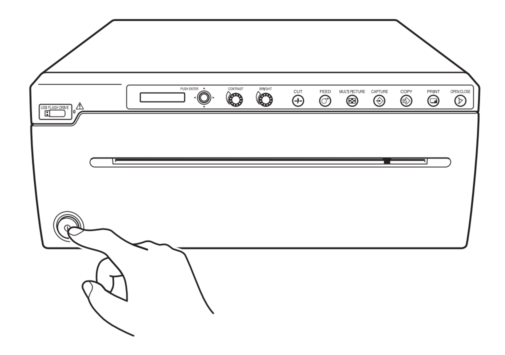
Reinigen des Thermokopfs


Vorsicht

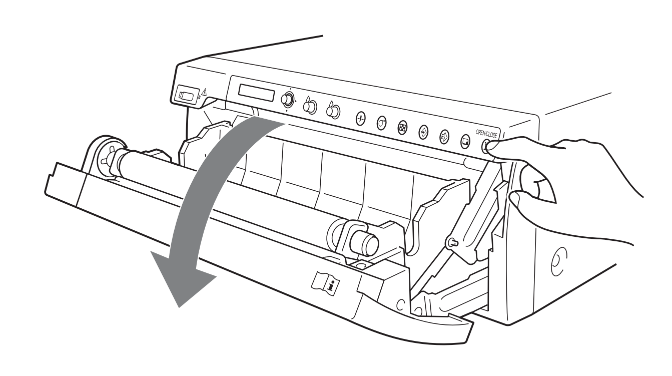
Berühren Sie nicht gleichzeitig den Patienten und einen Schaltkreis am Gerät.
Bei einer Fehlfunktion des Geräts kann für den Patienten gefährliche Spannung erzeugt werden.

Wenn weiße Streifen auf dem Ausdruck erscheinen, ist der Thermokopf mit dem mitgelieferten Reinigungsblatt zu reinigen.
Führen Sie das Reinigen des Thermokopfs über das Menü aus.

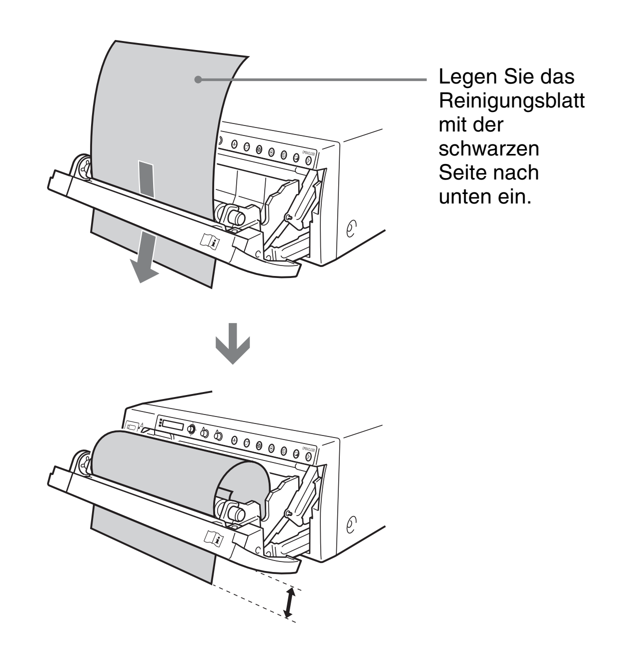
1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.



2 Drücken Sie zum Öffnen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.



3 Legen Sie das mitgelieferte Reinigungsblatt mit der schwarzen Seite nach unten so in die Vertiefung am Papierfach ein, dass ein kleiner Teil des Blattes aus dem Papieraustritt herausragt.



Weitere Informationen

4 Drücken Sie zum Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

5 Drücken Sie den Menüknopf.
Auf der LCD-Anzeige wird die erste Menüoption „HISTORY“ angezeigt.

6 Kippen Sie den Menüknopf nach oben oder unten, um die Option „CLEAN.TH“ anzuzeigen, und drücken Sie dann den Menüknopf.

7 Vergewissern Sie sich, dass „CLEAN:OK“ angezeigt wird, und drücken Sie dann den Menüknopf.
Die Reinigung des Thermokopfs wird gestartet.
Auf der LCD-Anzeige wird „CLEAN.TH“ angezeigt.
Wenn das Reinigungsblatt stoppt, ist die Reinigung abgeschlossen.

8 Drücken Sie zum Öffnen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE und entnehmen Sie das Reinigungsblatt.

9 Drücken Sie zum Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

Hinweis

Reinigen Sie den Thermokopf nur, wenn dies nötig ist. Zu häufige Reinigung des Thermokopfs kann zu Funktionsstörungen führen.

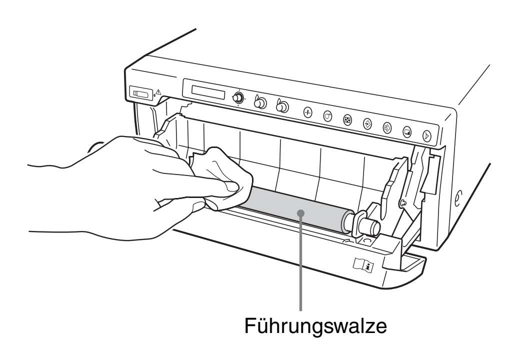
Reinigen der Führungswalze

Wenn das Papier beim Drucken nicht reibungslos transportiert wird, ist möglicherweise die Führungswalze verschmutzt.
Reinigen Sie die Führungswalze in diesem Fall mit einem weichen Tuch, das Sie mit Ethanol in einer Konzentration von 76,9 bis 81,4 Vol. % angefeuchtet haben.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

2 Drücken Sie zum Öffnen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

3 Reinigen Sie die Führungswalze behutsam mit einem mit Ethanol angefeuchteten Tuch.



Hinweise

- Wenn die Oberfläche der Führungswalze vollständig getrocknet ist, drehen Sie die Führungswalze, und reinigen Sie den nächsten Abschnitt.
- Drehen Sie die Führungswalze von Hand.

4 Drücken Sie zum Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.

Papier

Verwenden Sie nur das für den Einsatz mit diesem Gerät entwickelte Papier UPP-210SE/UPP-210HD/UPT-210BL von Sony. Bei Verwendung anderer Papiersorten ist eine hohe Druckqualität nicht zu gewährleisten. Weiterhin kann es bei der Verwendung ungeeigneter Papiersorten zur Beschädigung des Gerätes kommen.

Geeignete Papiersorten

Für die Auswahl des Papiers gelten die folgenden Kriterien:

Druckcharakteristik	Papiertyp
Thermodruckmedien (normal)	UPP-210SE
Thermodruckmedien (hohe Dichte)	UPP-210HD
Blaue Thermo-Transparentfolie	UPT-210BL

Hinweis

UPT-210BL kann nicht für das Modell UP-971AD verwendet werden.

Lagerung und Transport des Papiers



Nicht mehrfach verwenden

Mehrfachverwendung kann zu Fehlfunktionen führen und das Druckresultat beeinträchtigen.

Lagerung von unbedrucktem Papier

- Unbedrucktes Papier muss bei Temperaturen unter 30 °C trocken und unter Vermeidung direkter Sonnenlichteinwirkung gelagert werden.
- Unbedrucktes Papier darf nicht in der Nähe flüchtiger Flüssigkeiten gelagert werden. Das Papier darf nicht in Kontakt mit flüchtigen organischen Lösungsmitteln, Zellophanfolie oder Vinylchlorid-Verbindungen gelangen.

Einlegen von Papier

- Vermeiden Sie beim Einlegen des Papiers die Berührung der Oberfläche mit den Fingern. Verschmutzungen des Papiers können zu unscharfen Bildern führen.
- Ziehen Sie, nachdem Sie das Etikett vom vorderen Rand des Papiers entfernt haben, das Papier um fünfzehn bis zwanzig Zentimeter heraus, ehe Sie den Druckvorgang starten. Rückstände des Etikettenklebers auf dem Papier können die Druckqualität beeinträchtigen.

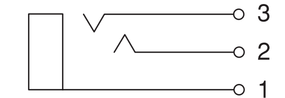
Lagern von Ausdrucken

- Um ein Ausbleichen oder Verfärbungen der Ausdrucke zu vermeiden, sind diese an einem kühlen, trockenen Ort bei Temperaturen unter 30 °C zu lagern.
- Lagern Sie die Ausdrucke in einem Polypropylen-Beutel oder zwischen Papierseiten ohne Plastikanteil.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Ausdrucke dürfen nicht in der Nähe flüchtiger Flüssigkeiten gelagert werden und nicht in Kontakt mit Zellophanfolie oder Vinylchlorid-Verbindungen gelangen.
- Legen Sie gedruckte Bilder nicht auf oder unter Lichtpauspapier, um ein Ausbleichen zu vermeiden.
- Wenn Ausdrucke auf anderes Papier geklebt werden sollen, verwenden Sie doppelseitiges Klebeband oder Klebstoffe auf Wasserbasis.
- Verbrennen Sie die Ausdrucke nicht.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Druckpapiers die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region und die Vorschriften im betreffenden Krankenhaus.

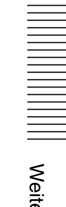
Spezifikationen

UP-991AD

Elektrische Leistungsdaten
100 bis 240 V ~, 50/60 Hz
Stromstärke 2,9 A bis 1,2 A
Betriebstemperatur
5 °C bis 35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit
20 % bis 80 %
Druck bei Betrieb
700 hPa bis 1.060 hPa
Temperatur bei Lagerung und Transport
–20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport
20 % bis 80 %
Druck bei Lagerung und Transport
700 hPa bis 1.060 hPa
Abmessungen 316 × 132,5 × 265 mm (B/H/T)
Gewicht 7 kg (nur Drucker)
Thermokopf Dünnfilmthermokopf, 2.816 Punkte
Graustufen 256 (8 Bit)
Auflösung NTSC: 720 × 504 Punkte
PAL: 720 × 604 Punkte
Bildformat Bei Auswahl von „SIDE:OFF“ unter „SIDE“
NTSC: 192 × 144 mm
PAL: 188 × 140 mm
Bei Auswahl von „SIDE:ON“ unter „SIDE“
NTSC: 244 × 184 mm
PAL: 244 × 183 mm
Druckgeschwindigkeit
ca. 8 s/Bild
(in der Standardeinstellung)
Eingangsanschluss
VIDEO IN (Typ BNC)
EIA- oder CCIR-Composite-Signale 1,0 Vp-p, 75 Ohm (automatische EIA/CCIR-Erkennung)
Ausgangsanschluss
VIDEO OUT (Typ BNC)
Durchschleifausgang von VIDEO IN (automatischer Abschluss)
Anschluss REMOTE (Stereo-Miniklinkenbuchse)

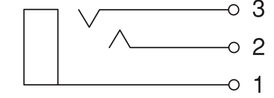


1 GND
2 PRINT SIGNAL (TTL)
Eingangssignal mit niedrigem Impuls über 100 ms löst Drucken aus.
3 PRINT BUSY (TTL)
Hochpegel während des Druckvorgangs.
Zusätzliche Schnittstelle
Hi-Speed USB (USB 2.0-kompatibel)
USB-Speicheranschluss
Für Gebrauch mit USB-Flash-Laufwerk
Beiliegendes Zubehör
Thermokopf-Reinigungsblatt (1)
Thermodruckmedien (UPP-210HD) (1)
CD-ROM (Gebrauchsanweisung, Druckertreiber, Installationsanleitung für Druckertreiber) (1)
Kurzeinführung (1)
Service-Kontaktliste (1)
Sonderzubehör Thermodruckmedien: UPP-210SE
Thermodruckmedien: UPP-210HD
Blaue Thermo-Transparentfolie: UPT-210BL
Fernbedienung RM-91
Fußschalter FS-24



UP-971AD

Elektrische Leistungsdaten
100 bis 240 V ~, 50/60 Hz
Stromstärke 2,9 A bis 1,2 A
Betriebstemperatur
5 °C bis 35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit
20 % bis 80 %
Druck bei Betrieb
700 hPa bis 1.060 hPa
Temperatur bei Lagerung und Transport
–20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport
20 % bis 80 %
Druck bei Lagerung und Transport
700 hPa bis 1.060 hPa
Abmessungen 316 × 132,5 × 265 mm (B/H/T)
Gewicht 7 kg (nur Drucker)
Thermokopf Dünnfilmthermokopf, 2.816 Punkte
Graustufen 256 (8 Bit)
Auflösung EIA: 720 × 504 Punkte
CCIR: 720 × 604 Punkte
Bildformat Bei Auswahl von „SIDE:OFF“ im Menü „SIDE“:
NTSC: 192 × 144 mm
PAL: 188 × 140 mm
Bei Auswahl von „SIDE:ON“ im Menü „SIDE“:
NTSC: 244 × 184 mm
PAL: 244 × 183 mm
Druckgeschwindigkeit
ca. 8 s/Bild
(in der Standardeinstellung)
Eingangsanschluss
VIDEO IN (Typ BNC)
EIA- oder CCIR-Composite-Signale
1,0 Vp-p, 75 Ohm (automatische EIA/CCIR-Erkennung)
Ausgangsanschluss
VIDEO OUT (Typ BNC)
Durchschleifausgang von VIDEO IN
(automatischer Abschluss)
Anschluss REMOTE (Stereo-Miniklinkenbuchse)



1 GND
2 PRINT SIGNAL (TTL)
Eingangssignal mit niedrigem Impuls über 100 ms löst Drucken aus.
3 PRINT BUSY (TTL)
Hochpegel während des Druckvorgangs

Zusätzliche Schnittstelle
Hi-Speed USB (USB 2.0-kompatibel)
Beiliegendes Zubehör
Thermokopf-Reinigungsblatt (1)
Thermodruckmedien (UPP-210HD) (1)
CD-ROM (Gebrauchsanweisung, Druckertreiber, Installationsanleitung für Druckertreiber) (1)
Kurzeinführung (1)
Service-Kontaktliste (1)
Sonderzubehör Thermodruckmedien: UPP-210SE
Thermodruckmedien: UPP-210HD
Fernbedienung RM-91
Fußschalter FS-24

Verwenden Sie den FS-24 nicht an einem Ort wie beispielsweise einem OP, an dem er Flüssigkeiten usw. ausgesetzt ist, da der FS-24 lediglich dem Schutzgrad IPX3 gegen Sprühwasser entspricht. Verwenden Sie an einem solchen Ort ein Produkt, das mindestens IPX6 entspricht.

Medizinische Daten

Schutz gegen elektrischen Schlag:
Klasse I
Schutz gegen eindringendes Wasser:
Kein besonderer Schutz
Grad der Gerätesicherheit bei Vorhandensein eines entflammbaren Anästhetikagemischs mit Luft oder Sauerstoff oder bei Vorhandensein von Lachgas:
Nicht geeignet zum Einsatz bei Vorhandensein eines entflammbaren Anästhetikagemischs mit Luft oder Sauerstoff oder bei Vorhandensein von Lachgas
Betriebsmodus:
Kontinuierlich

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen



Hinweise

- Vergewissern Sie sich bitte vor dem Gebrauch, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.
  SONY LEISTET KEINERLEI SCHADENERSATZ, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN ODER ENTSCHÄDIGUNGEN NOCH IN ANDERER WEISE, WENN ES AUFGRUND VON FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, DEN ENTSPRECHENDEN DRUCKMEDIEN, DER ZUGEHÖRIGEN SOFTWARE, DEN EXTERNEN SPEICHERMEDIEN ODER ANDEREN EXTERNEN GERÄTEN ZU FEHLERN BEIM DRUCKEN VON INHALTEN ODER ZU DATENVERLUSTEN KOMMT.
- SONY LEISTET WÄHREND ODER NACH ABLAUF DES GARANTIEZEITRAUMS KEINERLEI SCHADENERSATZ FÜR FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN NOCH VON ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ENTGANGENEN JETZIGEN ODER ZU ERWARTENDEN GEWINN NOCH IN ANDERER WEISE ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Lüfter und Batterie des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen.
Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden.
Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austauschen der Batterie erhalten Sie beim Sony-Kundendienst oder Ihrem Händler.

Die Lebensdauer des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Wenn dieses Gerät zusammen mit Geräten, die starke Radiowellen erzeugen, wie beispielsweise einem elektrischen Skalpell, eingesetzt werden soll, überprüfen Sie vor dem Gebrauch immer, ob das Gerät einwandfrei funktioniert und keine Fehlfunktion vorliegt.

Für den Testvorgang wird das mitgelieferte Papier Thermodruckmedien (hohe Dichte) (UPP-210HD) verwendet. Wenn Sie dieses Papier in Zukunft verwenden möchten, erwerben Sie das Druckerpapier (separat erhältlich) (Seite 40).

Lizenz

In diesem Gerät werden die Software „zlib“ und Software, die der „The FreeType Project LICENSE“ und der „The Catharon Open Source LICENSE“ unterliegt, bereitgestellt. Wir stellen diese Software auf der Grundlage von Lizenzvereinbarungen mit den Urheberrechtsinhabern bereit. Auf Wunsch der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareanwendungen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren.

zlib

(C) 1995-1998 Jean-loup Gailly und Mark Adler

The FreeType Project LICENSE

Copyright 1996-2002 David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg
FreeType Project-Quellcode wird für die Rasterisierung von TrueType-Fonts verwendet.

The Catharon Open Source LICENSE

Copyright(c) 2000 Catharon Productions, Inc.
Von Catharon Productions Inc. bereitgestellter Quellcode wird für die Andeutung von TrueType-Fonts verwendet.

Fehlersuche

Ziehen Sie die folgende Liste von Fehlern und Lösungen zu Rate, ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Sie das Problem auf diese Weise nicht lösen können, wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Händler.

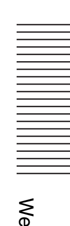
Symptom	Ursache/Abhilfe
Kleine Punkte auf den ersten Ausdrucken.	Neue Papierrolle eingelegt? →Drücken Sie die Taste FEED, halten Sie sie gedrückt, bis ca. 15-20 cm Papier vorgeschoben wurden, und drucken Sie dann. (Seite 15)
Beim Drücken der Taste PRINT oder COPY wird kein Bild gedruckt.	• Papiervorschub funktioniert nicht. →Gerät eingeschaltet? →Ist das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen? (Seite 16, 17) →Papierrolle lose? (Seite 15) • Der Signalton ertönt. →Ist das Papier ordnungsgemäß eingelegt? (Seite 14) →Ist der Thermokopf überhitzt? Der Thermokopf kann überhitzen, wenn das Gerät eine größere Anzahl dunkler Bilder druckt. Thermokopf abkühlen lassen. →Wird das Videosignal des Bildes eingespeist? →Haben Sie im Mehrbildmodus die Taste COPY gedrückt? • Papiervorschub erfolgt, aber der Druckvorgang startet nicht. →Ist das Papier mit der falschen Seite nach oben eingelegt? (Seite 14) • Sie drücken die Taste COPY, aber ein Bild, das unmittelbar vor dem Drücken der Taste gedruckt wurde, kann nicht kopiert werden. →Haben Sie das Gerät vor dem Drücken der Taste COPY ausgeschaltet? Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die im Gerät gespeicherten Bilddaten gelöscht.
Schwarze Rahmen oder fehlende Bildteile am Rande des Ausdrucks	Druckbereich in den Menüoptionen korrigieren.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Papierstau	• Gestautes Papier sichtbar? →Drücken Sie zum Öffnen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE, entnehmen Sie den Ausdruck oder die Papierrolle, und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Gerät heraus. • Kondensation im Gerät? →Wenn das Gerät aus einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde, kann es im Inneren des Gerätes zur Kondensation kommen. Gerät ausschalten und 1-2 Stunden warten (bis das Gerät die Raumtemperatur erreicht hat), dann Druckvorgang wiederholen.
Ausdrucke verschmutzt.	Thermokopf verschmutzt? →Zur Reinigung des Thermokopfes das beiliegende Reinigungsblatt verwenden. (Seite 38)
Beim Drucken von Bildern mit hohem Schwarzanteil wird der Druckvorgang abgebrochen und die Meldung „COOLING“ erscheint auf der LCD-Anzeige.	Wenn über einen längeren Zeitraum Bilder mit hohem Schwarzanteil gedruckt werden, kann es vorkommen, dass die Schutzschaltung des Thermokopfes das Gerät zur Vermeidung einer Überhitzung abschaltet. →Druckvorgang anhalten und Thermokopf abkühlen lassen.
Weiße Linien oder undeutlicher Ausdruck kleiner Buchstaben.	Ist im Menü „FIELD“ für schwarzweiße Eingangssignale die Option „FIELD:OFF“ ausgewählt? →Wählen Sie die Option „FIELD:ON“, wenn Schwarzweißsignale eingespeist werden. (Seite 21)
Kleine Quadrate auf dem Bildschirm.	Ist im Menü „COLOR“ für Farb-Eingangssignale die Option „COLR:OFF“ ausgewählt? →Wählen Sie die Option „COLR:ON“, wenn Farbsignale eingespeist werden. (Seite 21)
Der Ausdruck ist zu dunkel oder zu hell.	• Ist die Menüoption „PP.TYPE“ korrekt eingestellt? (Seite 23) • Sind die Optionen unter „ADJUST“ alle korrekt eingestellt? (Seite 20, 32)
Der Ausdruck erscheint gestreckt oder vergrößert.	Ist für die Menüoption „ASPECT“ die Einstellung „ASPT:1:1“ ausgewählt? →Wählen Sie „ASPT:4:3“ aus. (Seite 21)
Das Druckpapier wird nicht sauber eingezogen.	Ist die Führungswalze verschmutzt? →Führungswalze reinigen (Seite 39)
Sie können mit dem Menüknopf nicht im Menü navigieren.	Druckt das Gerät gerade? →Brechen Sie den Druckvorgang ab, oder warten Sie das Ende des Druckvorgangs ab.

Fehlermeldungen

Unter den im Folgenden aufgeführten Bedingungen werden in der LCD-Anzeige Fehlermeldungen angezeigt. Ergreifen Sie zur Behebung des Problems die für die einzelnen Meldungen angezeigten Maßnahmen.

Meldungen	Beschreibung und Abhilfe
DOOR	Die Papierfachabdeckung ist offen. →Drücken Sie zum Schließen der Papierfachabdeckung die Taste OPEN/CLOSE.
EMPTY	• Kein Papier eingelegt. • Papier verbraucht. →Papier einlegen.
„COOLING“	Die Schutzschaltung zum Schutz des Thermokopfes vor Überhitzung wurde aktiviert. →Warten Sie, bis die Meldung erlischt. Der Druckvorgang wird automatisch wieder aufgenommen.
LOCK	Wenn nur der Regler BRIGHT und der Regler CONTRAST gesperrt sind: →Halten Sie den Menüknopf etwa drei Sekunden lang gedrückt, um die Sperre aufzuheben. Bedienen Sie dann das Gerät. Wenn der Menüknopf, der Regler BRIGHT und der Regler CONTRAST gesperrt sind: →Wenn Sie Menübefehle oder die Regler CONTRAST und BRIGHT verwenden möchten, wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Händler.
ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten. →Wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Sony-Händler.
NO.INPUT	Am Eingang liegt kein Videosignal an. →Legen Sie ein Videosignal an.
PAPE.ERR (nur UP-971AD)	UPT-210BL ist in das Gerät eingelegt. →Der UP-971AD kann kein UPT-210BL-Papier verwenden. Verwenden Sie nur Druckpapier der Serien UPP-210SE oder UPT-210HD.
NO.SPACE (nur UP-991AD)	Auf dem USB-Flash-Laufwerk ist nicht genug freier Platz zum Speichern der Daten. →Löschen Sie mit einem Computer usw. Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk, um Platz freizugeben. Wenn Sie kein USB-Flash-Laufwerk von Sony verwenden, wechseln Sie zu einem Sony-Produkt.



Meldungen	Beschreibung und Abhilfe
STOR.ERR (nur UP-991AD)	Das Schreiben von Bilddaten auf das USB-Flash-Laufwerk ist fehlgeschlagen. →Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk fest in den Anschluss. Nehmen Sie das USB-Flash-Laufwerk heraus und stecken Sie es wieder ein. Schalten Sie dieses Gerät aus und wieder ein. Wenn Sie kein USB-Flash-Laufwerk von Sony verwenden, wechseln Sie zu einem Sony-Produkt.

Index

